

# MITTEILUNGSBLATT

DER STADT TERNITZ

2015

# Stadtplatzfest

**13. - 14. Juni 2015**  
Sa 15.00 Uhr und Sonntag 10.00 Uhr



**Regionen Europas**  
Österreich, Frankreich,  
Griechenland, Spanien  
+  
**viele Highlights**  
Kinderprogramm, Verlosung,  
Live Musik, Frühschoppen,  
Showprogramm

STADTVEREIN TERNITZ

TERNITZ  
Stadt & Land

EVENT  
KULTUR  
TERNITZ

# Programm

## Samstag, 13.6.2015

- 10.00 – 12.00 Doppelbonbon bei der Stadtmarketing Hütte  
 15.00 – 15.25 Young Voices 4 Joy  
 15.00 – 18.00 Doppelbonbon bei der Stadtmarketing Hütte  
 15.25 – 15.30 Eröffnung durch LAbg. Bgm. Rupert Dworak & Stadtrat KommR Peter Spicker  
 15.30 – 17.30 Shirley Dimaano / Musik aus Frankreich  
 16.00 – 20.00 Kinderaktivitäten mit Hopsi Hopper und Hüpfburg  
 17.30 – 18.00 Modeschau Boutique Si-si  
 18.00 – 20.45 Vasili & Friends / Musik aus Griechenland  
 20.45 – 21.15 „Stage Stars“ der Kulturreif Musicalschooll  
 21.00 – 23.00 Gipsy Flame / Musik aus Spanien

## Sonntag, 14.6.2015

- 09.00 – 10.00 Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche  
 10.00 – 11.45 Fröhschoppen Trachtenkapelle Sieding  
 10.00 – 12.00 Doppelbonbon bei der Stadtmarketing Hütte  
 10.00 – 14.00 Kinderaktivitäten mit Hopsi Hopper und Hüpfburg  
 11.45 – 12.15 Verlosung – Gewinnspiel  
 12.15 – 15.00 Fröhschoppen Standerlpartie Puchberg

**Doppelbonbons** werden für Rechnungen im Zeitraum 8. – 13. Juni 2015 eingelöst.  
**Teilnahmekarten** für das Gewinnspiel sind vom 8. – 13. Juni 2015 bei den Bonbon-Betrieben sowie Samstag und Sonntag bei der Stadtmarketing Hütte erhältlich.



BOURQUE  
SI-si



Bürgermeister  
LAbg. Rupert Dworak

## Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!

In den nächsten Wochen und in den Sommermonaten werden die **Straßenbau- und Straßensanierungsarbeiten** auf Hochtouren laufen. Insgesamt werden im Jahr 2015 gemeinsam mit der Straßenbauabteilung des Landes Niederösterreich 1,6 Millionen Euro in unser Straßennetz und die Sanierung der Südbahnüberführung investiert.

Mit der Dachgleiche beim **„Betreuten Wohnen“** in der Kreuzäckergasse haben wir festgestellt, dass wir im Bauzeitplan liegen. Auch die Wohnbauprojekte in der Wassergasse im **„Haus der Generationen“**, im Urbanhof, in der F. Dinobl-Straße und in St. Johann schreiten zügig voran. Insgesamt entstehen derzeit über 100 Wohnungen in unserem Stadtgebiet.

In den vergangenen Tagen haben besonders viele **Geschäftseröffnungen** und Firmenjubiläen stattgefunden. Ich bedanke mich bei der Ternitzer Stadtmarketing GmbH. und Wirtschaftsbeiratsvorsitzenden KommR Franz Reisenbauer für die Initiativen die in den letzten Jahren gesetzt wurden und nunmehr Früchte tragen. Die EPU's (Einpersonenernehmen) und kleineren Gewerbe- und Handelsbetriebe sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für unsere Stadt.

Ich lade Sie herzlichst zu unserem **Stadtfest** vom 13. bis 14. Juni am neuen Stadtplatz ein, sowie zu den Veranstaltungen unseres Kulturvereines „Event Kultur Ternitz“ vom 9. bis 19. Juli auf **Schloss Stixenstein**, wo von Vernissagen bis zu Konzerten, Theater und Kabarett ein reichhaltiges Programm geboten wird.

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich Ihnen einen angenehmen Urlaub, mit der Bitte, das reichhaltige Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten auch im Rahmen unseres Ferienspiels zu nutzen.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

LAbg. Rupert Dworak

# Inhalt:

– KOMMUNALES	SEITE 04 - 08
– WIRTSCHAFT	SEITE 09 - 14
– SOZIALES	SEITE 14 - 17
– UMWELT	SEITE 17 - 23
– BILDUNG	SEITE 24 - 29
– SPORT	SEITE 29 - 33
– KULTUR	SEITE 34 - 43
– GRATULATIONEN/ EHRUNGEN / JUBILÄEN	SEITE 44 - 48



- gedruckt nach den Richtlinien des  
Österreichischen Umweltzeichens, UW 924

**Impressum:** Eigentümer; Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. LAbg. Rupert Dworak; Redaktion: Robert Unger, alle 2630 Ternitz, Hans Czettel-Pl. 1, Telefon 02630/38240 DW 20, e-mail: buergermeister@ternitz.at oder robert.unger@ternitz.at. Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

# HAUS DER SIEDINGER ERÖFFNET



Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Sieding mit Kommandant OBI Franz Steurer und die Mitglieder der Trachtenkapelle Sieding mit Obmann Herwig Schnitzler feierten gemeinsam mit der Siedinger Bevölkerung und zahlreichen Ehrengästen die Eröffnung des grundlegend sanierten und baulich erweiterten Feuerwehr- und Vereinsgebäudes. Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, die Stadträte KommR Peter Spicker und Gerhard Windbichler, der Siedinger Gemeinderat Klaus Hainfellner, sowie eine große Delegation an Stadt- und Gemeinderäten der Stadt Ternitz gratulierten.

**In einer beispielhaften Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde Ternitz, der Trachtenkapelle Sieding und der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteiles Sieding ist es gelungen ein Zentrum für Sieding zu schaffen.**

Sowohl der Musikverein, als auch die Feuerwehr haben nunmehr die Möglichkeit mit dem Zubau und der Sanierung des Hauses den Zustrom junger Mitglieder gerecht zu werden.

**Kulturstadtrat KommR Peter Spicker** und **Feuerwehrstadtrat Gerhard Windbichler** haben in zahlreichen Gesprächen mit dem Obmann der Trachtenkapelle Sieding, Herwig Schnitzler, und dem Kommandanten der FF Ternitz-Sieding, Franz Steurer, die Umbaupläne für die Erweiterung und Sanierung festgelegt. Durch einen Kostenzuschuss von rund 320.000,- Euro der Stadtgemeinde Ternitz und hunderten Arbeitsstunden der freiwilligen Mitglieder konnte nun-

mehr das Haus am Sonntag, den 12. April 2015 der Bevölkerung offiziell übergeben werden.

Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak und die Stadträte KommR Peter Spicker und Gerhard Windbichler betonten in ihren Ansprachen die Bedeutung der Musikvereine und Feuerwehren in der Stadt Ternitz.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Die Trachtenkapelle Sieding und auch die Feuerwehr sind Aushängeschilder unseres Vereins- und Feuerwehrwesens und tief in der Bevölkerung von Sieding verwurzelt. Deshalb haben wir gemeinsam die Voraussetzungen geschaffen, beide Institutionen unter einem Dach zu vereinen.“

Durch die Generalsanierung ist es gelungen beiden unverzichtbaren Institutionen jenen Raum zu schaffen, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

Es ist dadurch aber auch ein neues Kommunikationszentrum für die Siedingerinnen und Siedinger im Zentrum ihres Ortsteiles entstanden.

„Der Dank gilt der Stadtgemeinde Ternitz für die großzügige Unterstützung und kooperative Zusammenarbeit während der Bauphase, aber vor allem den beiden zuständigen Stadträten, die auf unsere Wünsche und Vorstellungen eingegangen sind“, so **TK-Obmann Herwig Schnitzler** und **FF-Kommandant Franz Steurer**.“

# DIE DACHGLEICHE IST ERREICHT

Mit Riesenschritten schreitet das Projekt „Betreutes Wohnen Ternitz“ der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Arthur Krupp in der Ternitzer Kreuzäckergasse voran. Nach den Plänen des Architekturbüros Teynor/Schmidt werden hier 19 Wohneinheiten samt Arztordination errichtet.



Foto: Gleichfeier bei der Wohnhausanlage „Betreutes Wohnen“ in der Kreuzäckergasse 9A in Ternitz

Das bauausführende Unternehmen Kreamsnerbau hat das dreigeschoßige Gebäude mit insgesamt mehr als 1.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche im Rohbau bereits bis zur Dachgleiche fertiggestellt.

„Ich gratuliere allen am Bau beteiligten Unternehmen und Personen, insbesondere beim Vorstand der GEWOG Arthur Krupp, Dr. Friedrich Klocker und Ing. Mag.arch. Michaela Kreamsner, die innerhalb kürzester Zeit unsere Vision in die Realität umgesetzt haben“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak. Mehr als die Hälfte der Wohnungen sind bereits jetzt vergeben, was den dringenden Bedarf dieser Wohnform eindeutig beweist.

Das Projekt „Betreutes Wohnen“ ist für jene Bevölkerungsgruppe gedacht, die selbst noch rüstig sind, aber Betreuung und Unterstützung in individuellen Lebensbereichen in Anspruch nehmen können, ohne zu müssen. Bürgermeister Rupert Dworak ist es gelungen, das Unter-

nehmen SeneCura, die in Nachbarschaft das Sozialzentrum betreibt, als Partner für das Betreuungs- und Servicekonzept zu gewinnen. „Das garantiert den Bewohnern die Sicherheit einer hohen Lebensqualität bis ins höchste Alter“, so der Ternitzer Bürgermeister. Die direkte Nachbarschaft mit dem SeneCura-Sozialzentrum ergibt eine Reihe

von Synergien, wie zum Beispiel die Nutzung der Küche, die Organisation von Veranstaltungen und Ausflüge, aber vor allem die Bereitstellung von Pflege- und Betreuungsangeboten.

Die Wohneinheiten auf dem 2.142 m<sup>2</sup> großen Grundstück betragen 48 bis 54 m<sup>2</sup>.

**PLANEN. BAUEN. WOHLFÜHLEN.**

## Betreutes Wohnen „Ternitz“

2630 Ternitz, Kreuzäckergasse 9A  
Energiekennzahl: 19 kWh/m<sup>2</sup>a

**Infos: GEWOG Arthur Krupp Ges.m.b.H.**  
 2560 Berndorf, Neugasse 11, Frau Petra Zwölfer  
 E-Mail: p.zwoelfer@wiensued.at

02672 82 340

## SPATENSTICH FÜR DEN WOHN-PARK URBAN-HOF



Foto: Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Vorstandsvorsitzender Martin Weber, LAbg. Hermann Hauer, Prok. DI Michael Groll und Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak mit Vertreter der Sparkasse Neunkirchen.

**Am 24. April 2015 fand der feierliche Spatenstich für eine neue Wohnhausanlage auf dem geschichtsträchtigen Grundstück des Urbanhofes statt.**

Vorstandsvorsitzender der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen (SGN), Martin Weber, MSc konnte dazu eine Reihe von Ehrengästen, darunter Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak und LAbg. Hermann Hauer sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte der Stadtgemeinde Ternitz begrüßen.

Der erste Bauabschnitt umfasst ein Wohngebäude mit 22 Wohneinheiten, das um rund 4 Millionen Euro bis zum Herbst 2016 errichtet wird.

„Es freut mich, dass ich den Kontakt zwischen der Grundstücksbesitzerin und der SG Neunkirchen herstellen und dadurch dieses großartige Bauprojekt am Schnittpunkt der Großstädte Ternitz und Neunkirchen in die Wege leiten konnte“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

Der Wohnpark soll in den nächsten Jahren um weitere 5 Wohn-

blöcke erweitert werden. „Durch die lockere Anordnung der einzelnen Objekte ist gewährleistet, dass der alte Baumbestand und der Park-Charakter erhalten bleibt und somit höchste Lebensqualität für die Bewohner bieten wird“, so Stadtrat Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

### Informationen:

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen reg.Gen.m.b.H., Bahnstraße 25, 2620 Neunkirchen, Tel. 02635/64756. ■

## SPERRE DER SÜDBAHN-ÜBERFÜHRUNG

Die Sanierung erfolgt bis Ende August 2015 in drei Etappen, wobei Fahrspuren gesperrt werden müssen.

- 1. Etappe:** Sperre der Rampe verlängerte Werkstraße bis 23. August 2015. Beide Fahrspuren Richtung Kreisverkehr sind frei.
- 2. Etappe:** Sperre der Fahrspur Richtung Neunkirchen ab 1. Juni bis 12. Juli 2015. Die Fahrspur Richtung Kreisverkehr F. Dinohobl-Straße bleibt erhalten. Achtung: Nur Fahrtrichtung Neunkirchen möglich, Fahrtrichtung F. Dinohobl-Straße Umleitung über Dammstraße, Puchberger Straße und Ruedlstraße.
- 3. Etappe:** Sperre der Fahrspur Richtung F. Dinohobl-Straße ab 12. Juli bis 23. August 2015. Fahrspur Richtung Neunkirchen wieder freigegeben. Umleitung bleibt aufrecht.

## GROSSPROJEKT BRÜCKENSANIERUNG

Das Tragwerk der 1971 erbauten Südbahnbrücke im Zuge der Landesstraße L 4130 im Stadtgebiet von Ternitz besteht aus einer 6-feldrigen Stahlbetondecke. Auf Grund zahlreicher Zeitschäden, sind eine Generallinstandsetzung des Brückendecks, eine Instandsetzung der Brückenausrüstung (Leitschienen, Geländer, usw.) sowie ein Austausch der Fahrbahnübergangskonstruktion erforderlich.



Foto (von links nach rechts): Rupert Hausleitner (Fa. Habau), Ing. Alois Leeb (Abteilung Brückenbau), DI Wolfgang Talmann (Leiter der Abteilung Brückenbau), Gerhard Windbichler (Stadtrat von Ternitz), LAbg. Rupert Dworak (Bgm. von Ternitz), LAbg. Hermann Hauer, DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), DI Klaus Längauer (Leiter der Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), DI Ronald Keiblinger (Abteilung Brückenbau), Johann Mold (Fa. Habau), Karl Hahn (Fa. Habau).

Ende April 2015 fand der offizielle Baubeginn in Anwesenheit von Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, LAbg. Hermann Hauer, Stadtrat Gerhard Windbichler und Mitarbeiter der NÖ Straßenbauabteilung sowie der bauausführenden Firma HABAU statt.

„Das Straßenstück über die Südbahn zählt zu den am meisten befahrenen Verkehrsverbindungen der Stadt Ternitz. Gemeinsam mit der Abteilung Straßenbau der NÖ Landesregierung werden wir die Verkehrsbehinderungen im Zuge der Sanierungsarbeiten so gering wie möglich halten“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

Um bei den Abtrags- bzw. Betonarbeiten einen uneingeschränkten

Bahnbetrieb zu gewährleisten wurden bereits Schutzgerüste montiert. Das gesamte Tragwerk der Südbahnüberführung wird neu abgedichtet, das Entwässerungssystem komplett erneuert und Betonschäden an der Tragwerksunterseite saniert. Somit ist wieder ein vollkommener Schutz gegen Wassereintritte gegeben, wodurch eine vorzeitige Korrosion der Stahleinlagen verhindert wird.

Weiters werden sämtliche Randbalken (Gehsteige) und die Geländer samt Spritzschutz erneuert sowie die Leiteinrichtungen zum Schutz der Fußgänger an den neuesten Stand der Technik angepasst. Die mittlerweile undichten Fahrbahnübergänge werden durch neue Konstruktionen ersetzt.

### Verkehrsbehinderungen:

Für die Sanierungsmaßnahmen am Brückenobjekt ist eine halbseitige Sperre erforderlich. Die Anbindung der Werkstraße ist derzeit schon bis zum Ende der Bauarbeiten gesperrt. Der Verkehr in Fahrtrichtung B 17 wird einspurig geführt. Die Gegenrichtung wird über die Dammstraße – Landesstraße B 26 – Landesstraße L 4132 umgeleitet. Der Fußgängerverkehr ist während der Bauphase gewährleistet.

Die Bauarbeiten werden in einem Zeitraum von rund 5 Monaten von der Firma HABAU durchgeführt. „Wir ersuchen die Anrainer und die Verkehrsteilnehmer um ihr Verständnis während der Bauarbeiten, für die rund 940.000,- Euro teure Sanierung dieser Hauptverkehrsader“, so Stadtrat Windbichler. ■

## STRASSENBAU LÄUFT AUF HOCHTOUREN

Mit den Sanierungsarbeiten am Radweg F. Dinohobl-Straße wurde das umfangreiche Straßenbauprogramm der Stadt Ternitz für 2015 gestartet.

Mit einem Kostenaufwand von rund 100.000,- Euro wurde das erste Teilstück des Radweges über eine Länge von 1.100 Meter fertiggestellt. Ebenfalls fertiggestellt sind die Arbeiten an der Fabrikstraße im Ortsteil Putzmannsdorf. Zeitgleich wurde die Zufahrt zur Pfarrkirche St. Johann, der

Pfarrer Ferdinand Bruckner-Weg und der Schulweg asphaltiert. Hier investiert die Stadtgemeinde Ternitz insgesamt 105.000,- Euro.

„Ternitz hat gut gewirtschaftet und kann deshalb im heurigen Jahr mehr als 600.000,- Euro für den Straßenbau aufwenden“, so Stadtrat Gerhard Windbichler.

Hier enthalten ist auch die Sanierung des Mautweges um 138.000,- Euro, der im Juli dieses Jahres in Angriff genommen wird. „Der Mautweg ist eine wichtige Verbindung mehrerer Ortsteile und wird häufig befahren. Deswegen war es uns wichtig auch das letzte Teilstück so rasch als möglich fertigzustellen.“



Im Zeitraum Juli bis September wird das größte Bauprojekt, die Sanierung der Altstraße, durchgeführt. Für das erste Teilstück der oberen Altstraße sind 230.000,- Euro veranschlagt. Stadtrat Windbichler: „Alle unsere Gemeindestraßen werden von uns in regelmäßigen Abständen kontrolliert, die notwendigen Maßnahmen erfasst und in unseren Prioritätenkatalog eingearbeitet. Dadurch gelingt es uns, das 240 Kilometer lange Gemeindestraßennetz in Schuss zu halten.“



## EIN PIRATENSCHIFF FÜR DEN STADTPARK

Der Ternitzer Stadtpark ist eine wahre Oase, mitten in der Stadt und war mit seinem Traumschloss ein beliebtes Naherholungsziel für Familien mit Kindern.

Der Ternitzer Stadtpark ist eine wahre Oase, mitten in der Stadt und war mit seinem Traumschloss ein beliebtes Naherholungsziel für Familien mit Kindern.

„Nachdem dieses Spielgerät in die Jahre gekommen ist haben wir uns entschlossen, ein Piratenschiff als Ersatz anzuschaffen“, so Stadtrat Gerhard Windbichler.

Das Multifunktionsspielgerät fördert die Motorik, Kreativität, Freude an der Bewegung und vor allem die Fantasie der Kinder. Rund 20.000,- Euro hat die Stadtgemein-

de Ternitz in die Neugestaltung des Kinderspielplatzes im Stadtpark

investiert. Stadtrat Windbichler: „Die Stadt Ternitz hat sich zum Ziel gesetzt, kindergerechte Lebensräume für die Jüngsten zu schaffen, die Spaß und Abenteuer ebenso bieten, wie Erholung und Freizeitvergnügen für die ganze Familie.“



## KOSMETIK, FUSSPFLEGE UND VIELES MEHR

Schönheit, Gesundheit und Wohlfühlen sind für Silvia Steinbock der Inbegriff für Lebensqualität, die sie mit ihrem Kosmetik-Salon „sist-cosmetics“ an ihre Kundinnen und Kunden weitervermittelt.

Am 18. Mai 2015 lud Silvia Steinbock zur Eröffnung ihres neuen Betriebsstandortes in der Franz Samwald-Straße 21 im Stadtteil Pottschach.

Zahlreiche Freunde und Ehrengäste ließen es sich nicht nehmen, die neuen, gemütlichen Räumlichkeiten zu besichtigen. Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak besuchte mit einer großen Abordnung des Ternitzer Stadt- und Gemeinderates die sympathische Jungunternehmerin und wünschte guten geschäftlichen Erfolg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträtinnen Martina Klengl und Mag. Andrea Reisenbauer sowie die Ge-

meinderätinnen Kordula Womser und Brigitte Kögler waren von der Atmosphäre des Kosmetiksalons und vom umfangreichen Angebot ebenso begeistert, wie der Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates der Stadt Ternitz, KommR Franz Reisenbauer und die Geschäftsführerin der Stadtmarketing Ternitz GmbH, Mag. Irene Reiterer.

Silvia Steinbock führt in ihrem Parfümerie-Sortiment auch vegane Naturkosmetik aus Israel und Japan, ist Spezialistin im Bereich der medizinischen & diabetischen Fußpflege und Nagelkorrekturen bei Problemnägeln. Sie bietet dabei eine spezielle Spangentechnik bei eingewachsenen Nägeln und eine be-



sondere Pilznagel-Behandlung an. Neben Permanent-Make-up und Lash-/Naildesign können die Kundinnen auch Aknebehandlung und Ultraschall in Anspruch nehmen. Oxy-Jet, Beauty Radio Frequency und Meso-Lifting runden das breite Angebot von „sist-cosmetics“ ab. ■

„sist-cosmetics“ Silvia Steinbock  
Franz Samwald-Straße 21  
2630 Ternitz-Pottschach  
(0676) 620 75 76  
sist.cosmetics@gmail.com

## JUNGUNTERNEHMER STARTET DURCH

Stefan Gruber eröffnete im Beisein von Frau StR Martina Klengl, Frau StR Mag. Andrea Reisenbauer, Frau GR Kordula Womser und dem Vorsitzenden des Wirtschaftsbeirates von Ternitz, KommR Franz Reisenbauer, sein Serviceunternehmen.

Hinkünftig wird der neue Jungunternehmer Räumungen und Entsorgungen sowie Transporte aller Art durchführen.

Der Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates der Stadt Ternitz, KommR Franz Reisenbauer, betonte in seiner Ansprache anlässlich der Unternehmenseröffnung, dass die Dienste von Herrn Gruber bei Entrümpelungen, Wohnungs-



oder Geschäftsaufösungen oder Sperrmüllabholungen unverzichtbar sind und wünschte der neuen Firma alles Gute. Der Firmensitz

befindet sich in Ternitz, Gfiederstraße 37. Natürlich ist das Unternehmen auch telefonisch unter 0680/1413053 erreichbar.

# FACHBETRIEB ERÖFFNET

Am 4. Mai 2015 eröffnete Ludwig Schwarz sein neues Unternehmen SL Spenglerei und Lackiererei Schwarz Ludwig in der Josef Huber-Straße 6 in Ternitz.

Zahlreiche Kunden, Freunde und Ehrengäste fanden sich zur feierlichen Neueröffnung ein um dem jungen, dynamischen Team der KFZ Spenglerei und Lackierwerkstätte alles Gute zu wünschen.

Unter den Ehrengästen auch zahlreiche Vertreter der Stadtgemeinde Ternitz, mit Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und den Stadträten Mag. Andrea Reisenbauer, Martina Klengl und KommR Peter Spicker. Seitens des Wirtschaftsbeirates der Stadt Ternitz gratulierte KommR Franz Reisen-



Foto: Stadtrat KommR Peter Spicker, Stadträtin Martina Klengl, Wirtschaftsbeiratsvorsitzender KommR Franz Reisenbauer, Ludwig Schwarz mit seiner Partnerin, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer.

bauer dem neuen Unternehmer und wünschte guten geschäftlichen Erfolg.

**SL Spenglerei und Lackiererei Schwarz Ludwig**  
**Josef Huber-Straße 6, 2620 Ternitz**

# EIN NEUES ZENTRUM FÜR PFLEGE UND SCHÖNHEIT

Am 16. April 2015 eröffneten Franz Bartl und Jacqueline Bilzer ihren Beauty-Salon in der Ternitzer Hauptstraße 28



Foto: Hausherr Gemeinderat Mustafa Polat, Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, Stadträtin Martina Klengl, Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates KommR Franz Reisenbauer und Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer sowie Jacqueline Bilzer mit ihrem Team.

Sie bietet ein tolles Verwöhnprogramm für Damen und Herren im Bereich Nageldesign und Nagelpflege mit umfangreichen Leistungen an.

Die Stadträtinnen Martina Klengl und Mag. Andrea Reisenbauer besuchten gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Wirtschaftsbeirates der Stadt Ternitz, KommR Franz Reisenbauer das neue Ternitzer Jungunternehmen „JB Beauty“ und wünschten seitens der Stadt Ternitz guten geschäftlichen Erfolg.

**JB BEAUTY**

Jacqueline Bilzer  
 2630 Ternitz,  
 Hauptstraße 28  
 Tel. 0676 / 740 75 70



# JETZT NEUE BONBON-BETRIEBE

Der Stadtmarketing Ternitz GmbH ist es gelungen drei neue Betriebe für die Bonbon-Aktion zu gewinnen. Bereits 50 Ternitzer Unternehmen machen diese beispielhafte Kundenbindungsaktion zur Erfolgsgeschichte. Wir begrüßen als **neue Bonbon-Partner:**

DAN-Küchen Ternitz, Rudolf Maier, Helmut Sikovc:



JB Beauty, Jacqueline Bilzer:



Gasthaus Geiger:



# NEUÜBERNAHME TROPIC-IMBISS

Werner Daxböck hat seinen Tropic-Imbiss in der Ternitzer Werkstraße zu einem beliebten Lokal ausgebaut.

Im April dieses Jahres hat er seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten und das Imbisslokal deshalb an eine erfahrene Gastronomin übergeben.



Die neue Inhaberin, **Andrea Kurz** wird das Lokal mit Heurigencharakter in gewohnter Weise weiterführen und die zahlreichen Stammgäste gemeinsam mit ihrem Team bewirten. Andrea Kurz konnte zur feierlichen Geschäftsübernahme auch eine Delegation der Stadtgemeinde Ternitz, mit Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Stadtrat Peter Spicker, sowie den Vorsitzenden des Wirtschaftsbeirates der Stadtgemeinde Ternitz, KommR Franz Reisenbauer, begrüßen.

**Tropic-Imbiss**  
 Werkstraße 17, 2630 Ternitz

# SPAR-MARKT MIES

Nach der Übernahme des Ternitzer SPAR-Marktes durch **Heike Mies** bleibt der Nahversorger in der Watschingergasse 1 weiterhin ihr **verlässlicher Bonbon-Partner-Betrieb**. Herzlichen Dank!



# EINKAUFEN IN TERNITZ

## Haben Sie auch schon Bonbons gesammelt?

Die beiden Aktionen „Bonbon Ternitz“ und „Kauf-Ternitz-Gutschein“ der Ternitzer Unternehmer in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing Ternitz GmbH sind weiterhin ein voller Erfolg mit über 5.000 teilnehmenden Haushalten. Beim Bonbon Ternitz wird pro Einkauf von € 10,- ein vom Unternehmer bezahlter Bonbon-Kleber ausgegeben, der in der „Ternitz Bonus Card“ eingeklebt wird. Die vollständige Karte mit 50 Bons ist € 10,- wert, die beim nächsten Einkauf bei jedem Mitgliedsbetrieb eingelöst werden kann.

### Die teilnehmenden Mitgliedsbetriebe sind:

Friseur FROHLOCKE Martina Anderle - Tankstelle Franz Bauer GesmbH – Taxi- und Mietwagenunternehmen Ida Björkhagen – Blumen Hochhofer KG – Zoofachhandel Günter Daxböck – Tropic Imbiss Andrea Kurz – DAN-Küchen Ternitz – Friseur Adolf Fischer – Fotostudio Foto Wieland - Bekleidung Roswitha Grossinger Lady R – Buffet & Mostschank Franz Gruber – Friseur Michaela Gschaider – Elektro Anton Haberler KG – Kosmetik, Fußpflege Herta Hamak – DER WEINHANDLER Harald Handler – Café NOVE Hauer Elisabeth – Café Fredo Alfred Höbaus – Gärtnerei Daniel Hochhofer – Bäckerei Thomas Huber – JB Beauty Jacqueline Bilzer – K Printer Service Inh. Karin Pototschnik – Elektrotechniker Hans Kampichler GesmbH – Kebap & Pizza Laden Kara Ayhan/Sen Gülay KEG – Gärtnerei Peter Keifl – Gasthof Geiger – Elektrohandel Elektro Klaus – Ölprodukte & Kosmetik „Öl-Bar“ Martina Klengl – Leo's Eiskaffee Leo Kohn – Massagestudio Brigitte Kögler – Elektrotechniker Ing. Martin Langegger – „Ambiente“ Christian Narozny– Kosmetik Claudia Paur - Friseur Michaela Plank-Sackauer – Gasthaus Petersberg, Judith Pichler – Buchhandel, Papeterie Reingard Rehor – Glaserei Gerhard Reiterer GmbH – Bäckerei Karl Schlieff GesmbH – Gärtnerei Hans-Jürgen Schober – Reifenhandel Reifen Schober GmbH – Spielwaren Schrenk GmbH – SPAR-Markt Heike Mies e.U. – Malermeisterbetrieb Felix Spicker GesmbH – Raumausstatter Spreitzgrabner GesmbH – Kosmetik, Fußpflege, Parfümerie sist-cosmetics Silvia Steinbock – KREATIVHAAR ELFI Inh. Sabine Sumerauer – Autohaus Volvo Rath GmbH – Heurigenrestaurant Gfiederblick Maria Wadowiec – Bekleidung Boutique SI-si Elisabeth Weichselbaumer – Uhren, Schmuck Gabriele Zahor – Installationsunternehmen Ziegler GesmbH.

Zusätzlich stellt der „Kauf Ternitz Gutschein“ bereits eine beliebte Geschenksidee für jeden Anlass dar. Er kann bei allen teilnehmenden Betrieben in Ternitz eingelöst werden, die einen Bon-Aufkleber an den Eingangstüren oder Schau-fenstern aufweisen.

Erhältlich sind die Gutscheine in der Raiffeisenbank Ternitz, Sparkasse Ternitz und Sparkasse Pottschach sowie im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Ternitz erwerbbar. Zusätzlich vertreibt die Buchhandlung Papeterie Rehor am Th. Körner-Platz die Gutscheine am Sams-

tagvormittag, die Tankstelle Franz Bauer GesmbH in der Kohlbauernstraße am Samstag und Sonntag.



[www.ternitz.gv.at/stadtmarketing](http://www.ternitz.gv.at/stadtmarketing)

## DIE GEWINNER STEHEN FEST



Alle Kundinnen und Kunden der, die in der Osterwochen in den teilnehmenden Betrieben eingekauft haben, haben **Osterpost** von der Stadtmarketing Ternitz GmbH erhalten. Alle abgegebenen und ausgefüllten Postkarten nahmen an einer Verlosung von Kauf-Ternitz-Gutscheinen teil.

Wir gratulieren:

Bei Blumen Keifl hat gewonnen:  
Frau Rosa Schuh

Bei GH Petersberg hat gewonnen:  
Herr Helmut Donner

Bei ZOO-Daxböck hat gewonnen:  
Herr Alois Mair

Bei Bäckerei Huber hat gewonnen:  
Herr Karl Konrath

Bei Friseur Frohlocke hat gewonnen:  
Frau Ruth Rathmanner

Bei Boutique Lady R hat gewonnen:  
Frau Wilhelmine Fink

Bei Installateur Ziegler hat gewonnen:  
Frau Alexandra Kuchner

Bei Öl-Bar Martina Klengl hat gewonnen:  
Frau Marion Nolden

Bei Kosmetik-Fußpflege Herta Hamak hat gewonnen:  
Josef Werni

Bei Kprinterservice Pototschnik hat gewonnen:  
Herr Harald Dietrich

Bei FS Ternitz, Günter Koglbauer hat gewonnen:  
Frau Nicole Scholter

Bei ZOO-Daxböck hat gewonnen:  
Frau Petra Kodym

Bei Café Fredo hat gewonnen:  
Frau Julia Prohaska

Bei Boutique Si-si Elisabeth Weichselbaumer hat gewonnen:  
Frau Doris Hornung

Bei Leo's Eiskaffee hat gewonnen:  
Frau Inge Nagel

Bei Taxi- und Mietwagenunternehmen Björkhagen hat gewonnen:  
Frau Birgit Köhler

Bei SIST-Cosmetics Silvia Steinbock hat gewonnen:  
Christine Mies

Bei Foto Wieland hat gewonnen:  
Herr Christian Fitsch

Bei GH Petersberg hat gewonnen:  
Frau Frieda Weichart

Bei FS Schwarzatal Steig Ein hat gewonnen:  
Herr Florian Gjokaj

Bei Glaserei Reiterer hat gewonnen:  
Frau Margit Maurer

Bei Bäckerei Schlieff hat gewonnen:  
Herr Michael Gansterer

Bei Friseur Frohlocke hat gewonnen:  
Frau Hermine Schmid

Bei Massagestudio Brigitte Kögler hat gewonnen:  
Frau Claudia Küberl

Bei Raumausstatter Spreitzgrabner hat gewonnen:  
Herr Horst Ulbrich

Bei Der Weinhandler hat gewonnen:  
Frau Doris Schubert

Bei Bücher Büro Papier Rehor hat gewonnen:  
Frau Nina Schauer

Bei Tankstelle Bauer hat gewonnen:  
Frau Luise Kropf

Bei Gärtnerei Schober hat gewonnen:  
Frau Gertraud Karnthaler

Bei ZOO-Daxböck hat gewonnen:  
Frau Christine Winkler

**Ihren Gewinn erhalten Sie in IHREM Ternitzer Wirtschaftsunternehmen!**

## RÄUMUNG UND ENTSORGUNG TRANSPORTE ALLER ART GRUBER

0680/1413053



**Sperrmüll Abholung – Übersiedelung  
Messie Entrümpelung**

**Entrümpelungen  
Abrissarbeiten  
Demontagen**

Wir räumen für Sie auf. Und im Handumdrehen verschwindet auch schweres und sperriges Gerümpel schnell und problemlos aus Ihrer Wohnung, Haus, Bauernhof Grundstücken oder Firmengebäuden. Wir entfernen Fliesen, Böden, Tapeten, Mauerwerk und entsorgen umweltgerecht Elektrogeräte, Kunststoffe, Fliesen, Metalle, Holz u.v.m. und stellen bei Bedarf Container auf.

**Wohnungsauflösung**

RÄUMUNG UND ENTSORGUNG GRUBER  
**Gfiederstraße 37  
2630 Ternitz**  
[stefan.gruber@pmn.at](mailto:stefan.gruber@pmn.at)  
**0680/1413053**

## ALLES NEU BEI PHÖNIX OSTARRICHI ...

*Das sozialökonomische Beschäftigungsprojekt aus Ternitz, dessen Ziel es ist, Menschen ohne Beschäftigung einen Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt zu bereiten, eröffnete einen superstylishen Secondhand Laden mit Bügelservice und Geschenkboutique in der Ternitzer Rathausgasse.*

Seit 11. Mai darf in qualitativ hochwertiger Gebrauchtmode gestöbert werden. Das Geschäft wurde ganz im Sinne der Nachhaltigkeit gestaltet, mit hausgefertigten Möbeln aus dem Arbeitstraining. Secondhandbekleidung und Accessoires werden während der Öffnungszeiten (MO-FR 9-18.00, SA 8.30-12.00) angenommen. Ware die im Laden keinen Platz findet, wird an soziale Projekte gespendet.

Und weil das Alles noch nicht genug ist:

## PHÖNIX HILFT ...

*„Nachdem Phönix Ostarrichi in den letzten Jahren zahlreiche Expansionsmaßnahmen vorgenommen hat, damit neue Geschäftsfelder erschlossen wurden, möchten wir als sozialökonomischer Verein unsere Kompetenzen jenen zur Verfügung stellen, die sie dringend benötigen“, so Geschäftsführer Erich Reiterer.*

Neues Wohnen mit Phönix Ostarrichi: Da bekanntlich jedes Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden beginnt, unterstützte Phönix Ostarrichi - mit seinen verfügbaren Mitteln - eine bedürftige Familie indem sie einen Wohnraum quasi rundum erneuerte.

Dafür stellte der sozialökonomische Verein sein ganzes Repertoire an Fachkräften zur Verfügung um einen Wohnraum neu zu gestalten. Angefangen von Farb- und Wohnraumkonzept, bis hin zur Ausführung und Einrichtung. Bewerben durften sich Familien und Einzelpersonen, die in finanzielle Not geraten sind.



In den Werkstätten von Phönix Ostarrichi werden Möbel restauriert, neu gestaltet und upgecycelt. Farb- und Einrichtungsberater stehen zur Verfügung um aus einem Zimmer einen Wohlfühlraum zu machen.

Durch neue Raumeinteilung und ein stimmiges Farbkonzept ist es möglich, den Wohnraum nicht nur neu zu gestalten, sondern auch neue Funktionsbereiche zu integrieren. ■

**PHÖNIX OSTARRICHI TERNITZ**  
Handelsstraße 3, 2630 Ternitz

## ZU BESUCH BEIM SAMARITERBUND TERNITZ-POTTSCHACH

*Was tue ich, wenn sich jemand verletzt hat?*

*Was macht die Rettung, wenn sie zu einem Einsatz gerufen wird?*

*Wie schaut ein Rettungswagen von innen aus und wozu ist es mit so vielen Geräten ausgestattet?*

Diesen Fragen konnten die Schülerinnen und Schüler einer 4. Klasse der Volksschule Stapfgasse bei einem Besuch des Samariterbundes Ternitz-Potstschach nachgehen.

An 3 verschiedenen Stationen, betreut von Erste-Hilfe-Trainern, durften die Schülerinnen und Schüler selbst Hand anlegen und beispielsweise Verbände erlernen oder diverse Rettungsgeräte unter Anleitung bedienen.

Zum Abschluss wurde natürlich jeder Schülerin und jedem Schüler eine Urkunde für die engagierte



Teilnahme an dem Workshop ausgehändigt und ein Rettungswagen zum Selberbasteln mitgegeben. ■

*Einen interessanten Tag verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Stapfgasse beim Arbeitersamariterbund Ternitz-Potstschach.*

## NEUES EINSATZFAHRZEUG



*Mit dem neuen Krankentransportwagen ist der Arbeitersamariterbund Ternitz-Potstschach nun noch leistungsfähiger.*

*Im Rahmen der 19. Wimpassinger Florianifeier wurde ein neues Einsatzfahrzeug des Arbeitersamariterbundes Ternitz-Potstschach in den Dienst gestellt.*

Das umfangreich ausgestattete, mehr als 70.000,- Euro teure Fahrzeug wurde auf Basis eines VW-Transporters zu einem Krankentransportwagen ausgebaut. Samariterbund-Obmann StR. Franz Stix drückte in seiner Festansprache seine Hoffnung auf viele unfallfreie Kilometer zum Wohle der uns anvertrauten Patienten aus. Er betonte zugleich, wie wichtig auch private Spenden zur Aufrechterhaltung des Leistungsumfanges geworden sind und dankte der Bevölkerung für ihre großartige Unterstützung. ■



## 25 JAHRE VEREIN SOZIALES WOHNHAUS



**Die sozialpädagogische Jugendwohngemeinschaft SoWo in Neunkirchen bietet Mädchen und Burschen im Alter von 14-18 Jahren, die aufgrund der familiären Situation nicht mehr bei ihren Familien bleiben können und von einer Jugendwohlfahrtsbehörde zugewiesen werden, eine Wohnmöglichkeit.**

Seit 25 Jahren bietet der Verein seine „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“ für Jugendliche und junge Erwachsene, die eine soziale Nachreifung und Betreuung benötigen. Dieses stolze Jubiläum wurde Mitte April mit einer Festveranstaltung würdig gefeiert.

Die Jugendwohngemeinschaft SOWO wurde von Dr. Maria Dornfeld im Juni 1989 ins Leben gerufen und war zunächst in Ternitz/Pottschach ansässig. Im Jahr 1991 wurde ein Vertrag mit dem Land NÖ abgeschlossen, die WG als öffentliche Jugendwohlfahrtseinrichtung anerkannt und ein Haus in Neunkirchen in der Wienerstraße 34 angemietet.

Ein multiprofessionelles Team betreut die Jugendlichen 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr und bietet ihnen Hilfestellung in allen wichtigen Belangen des Lebens wie z. B. Schule, Arbeit, Persönlichkeitsentwicklung, Problemlösungsstrategien sowie seelischer und körperlicher Gesundheit. Anfangs bestand das Klientel vorwiegend aus jungen Erwachsenen.

In den darauffolgenden Jahren wurden jedoch immer mehr Jugendliche zugewiesen, die in herkömmlichen Heimen nicht untergebracht werden konnten. Ziel der Unterbringung ist das Erlernen von Selbstverantwortung, Selbstbestimmung und von sozialen Fähigkeiten, um ein eigenständiges Leben in einer Wohnung der WG (Betreutes Wohnen) und anschließend in einer eigenen Wohnung führen zu können.

Die zahlreichen Ehrengäste wurden musikalisch von der Gruppe Los Gringos und Darbietungen von 130 Zumba-Begeisterte bestens unterhalten. Mit Unterstützung von Mazda-Stangl konnten an diesem Abend € 2.433,- gesammelt werden.

Seitens der Stadtgemeinde Ternitz besuchten Stadträtin Jeannine Gersthofer und Stadtrat Gerhard Windbichler die Festveranstaltung und wünschten der neuen Leiterin DSP Daniela Leinweber weiterhin viel Erfolg. ■



**Sprechstunde für Menschen mit besonderen Bedürfnissen**  
von Stadträtin Martina Klengl  
Mittwoch, 17. Juni 2015 von 10 - 11 Uhr  
im Bürgerservicebüro, Th. Körner-Platz 3,  
Vor Anmeldung unter Tel. 0664 / 16 45 8763



## ENERGIEIMPULSE IM SOMA TERNITZ

**Am 24. April fand im SAM NÖ-SOMA Ternitz in der Gfiederstraße 3 ein Energieberatungsnachmittag statt, zu dem sowohl KundInnen als auch SOMA Mitarbeiterinnen sowie Energie-Interessierte eingeladen waren.**

Unter den zahlreichen BesucherInnen konnte u.a. auch Umweltstadträtin Daniela Mohr von der Gemeinde Ternitz begrüßt werden.

Energieberater Martin Heller und Mag. (FH) Christian Wagner (KLIEN NÖ-Süd) starteten mit dem Programmpunkt „Energiesparen und Stromrechnungen richtig lesen“, zu dem auch SOMA KundInnen eingeladen waren. Die vielen Fragen der TeilnehmerInnen ihre eigene Stromrechnung betreffend wurden gerne beantwortet.

Weiters erhielten die BesucherInnen viele Tipps von den beiden Vortragenden zum einfachen Energiesparen im Alltag.

Und zum Abschluss des ersten Programmpunktes bekam jede/r eine energiesparende Überraschung in Form einer LED – Lampe, die mit Freude angenommen wurde!

Im nächsten Programmpunkt folgten ein Kurzvortrag sowie ein Pressegespräch zum Thema Energiearmut und zog nochmals Resümee über die Energieberatung für einkommenschwache Haushalte, welches die wichtigen Punkte waren und wo verbessert werden kann.

Im letzten Programmpunkt ging es speziell um die Energieberatung des Ternitzer Sozialmarktes. M. Heller und Mag. (FH) C. Wagner



Foto von links nach rechts: Martin Heller (Energieberater) Daniela Mohr (Umweltstadträtin Gde. Ternitz), Barbara Sandhofer (Marktleiterin SOMA Ternitz), Manuela Pusker (Personalentwicklerin SOMA Ternitz und Mödling), Mag (FH) Christian Wagner (KLIEN NÖ-Süd)

Fotocredit: © SAM NÖ

begutachteten gemeinsam mit Barbara Sandhofer, Manuela und Ing. Andreas Pusker den Markt und brachten Vorschläge und Ideen zur Verbesserung der derzeitigen Energiesituation ein.

Alles in allem war dieser Nachmittag äußerst informativ und lehr-

reich und das gesamte SAM NÖ-SOMA Ternitz Team bedankte sich im Namen aller TeilnehmerInnen bei den beiden Vortragenden, Martin Heller und Mag (FH) Christian Wagner (KLIEN NÖ-Süd) für die äußerst aufschlussreichen Vorträge und Diskussionen. ■

### Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ternitz findet am

**Montag, den 22. Juni um 17.00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Rathauses statt.  
Zuhörer sind herzlich eingeladen!

# VON DER IDEE ZUM ERFOLGSMODELL

Ternitz hat mit einem klaren JA zur Solarenergie eine Vorreiterrolle als Öko-Gemeinde übernommen und wichtige Meilensteine in der nachhaltigen Energieversorgung gesetzt.



Was 2013 in Kooperation 10hoch4 als Pilotprojekt begann, hat sich 2014 zu einem echten „Investitionsknüller“ für umweltbewusste Bürgerinnen, Bürger und Gemeinden entwickelt.

Statt vieler Worte lassen wir einfach die Fakten sprechen:

■ 2013 realisierte Ternitz 7 PV-Bürgerbeteiligungsanlagen mit 931 Modulen.

■ 2014 setzte Ternitz das Projekt mit 1.467 Modulen fort.

■ Über 100 engagierte BürgerInnen und Anleger aus ganz Österreich ermöglichten mit ihrer Projektbeteiligung die Realisierung und profitierten zusätzlich von den lukrativen Veranlagungszinsen.

■ Im Juni 2014 wurden die ersten Zinsen ausbezahlt.

■ In Summe wird bereits jetzt so viel CO<sub>2</sub> eingespart wie 140 PKWs ausstoßen.

**Ihre eigene Energie-Zukunft beginnt vor Ihrer Haustüre**

Wenn auch Sie ein Zeichen für Ihre Umwelt setzen möchten, ist jetzt der richtige Zeitpunkt! Seit 10.04.2015 setzt die Stadtgemeinde Ternitz weiter auf das nachhaltige Energiemodell und wird weitere 17 Photovoltaikanlagen errichten.



Standorte	kwp	Module
Hauptschule BT 1	38,5	151
Hauptschule BT 2	38,5	151
Pensionistenhaus, Forstnerweg	38,5	151
Kindergarten Sonnwendgasse 5	22,5	88
VS Dunkelstein, Triesterstraße 20	20	78
Feuerwehr St. Johann, Wiesengasse 23	22,25	87
Zubau-Herrenhaus, Franz Dinthoblstr. 2	10	39
Kinderhaus, Gfiederstraße	38,5	151
Wohnhaus, K. Waldbrunner-WHA 2	12	47
Wohnhaus, K. Waldbrunner-WHA 3	12	47
Wohnhaus, K. Waldbrunner-WHA 5	11	43
Wohnhaus, K. Waldbrunner-WHA 6a	15	58
Wohnhaus, K. Waldbrunner-WHA 6b	15	58
Wohnhaus, K. Waldbrunner-WHA 7	15	58
Wohnhaus, K. Waldbrunner-WHA 11	15	58
Wohnhaus, Dr. Frauendorfer-Gasse 4	15	58
Wohnhaus Th. Körner-Pl. 6/St. 2-4	38,5	151
<b>Gesamt</b>	<b>377,25</b>	<b>1474</b>

#### Bei den Zinsen auf der Sonnenseite

Ein Blick auf unser Beteiligungsmodell zeigt, dass Sie bereits ab einer kurzen Bindungsdauer von attraktiven Zinsen profitieren – garantiert und Zinsen werden jährlich ausgezahlt!

- 5 Jahre 2,5%
- 9 Jahre 3,0%
- 13 Jahre 3,5%



Unsere nächste Info-Veranstaltung:

**Donnerstag, 18. Juni 2015**  
von 9.00 bis 13.00 Uhr in der Stadthalle Ternitz

Jederzeit erhalten Sie Infos:

<http://www.10hoch4.at/buergerbeteiligungsmodelle/>  
Regina Rous, T: 0676 714 31 63, E: regina.rous@10hoch4.at



# DIE SCHALLMAUER IST DURCHBROCHEN

Noch mehr umweltfreundliche Energie aus der Kraft der Sonne: Im Jahr 2015 wird die Menge von 1 Megawatt erreicht!

Die Stadtgemeinde Ternitz gewinnt seit dem Jahr 2013 gemeinsam mit ihrem Partner 10hoch4 sauberen Strom mit Photovoltaikanlagen auf den Dächern kommunaler Einrichtungen.

Diese Sonnenkraftwerke werden mit Bürgerbeteiligung finanziert und haben das Interesse an dieser umweltfreundlichen Energiegewinnung weiter gesteigert.

Auch der **Abwasserverband Mittleres Schwarzatal** wird einen Großteil seines Energiebedarfes aus einem Solarcampus, der am Betriebsstandort entsteht, decken.

Geschäftsführer Ing. Günter Ungerböck: „Auf einer Modulfläche von 770 m<sup>2</sup> wird eine Anlage mit einer Leistung von 110 kWp errichtet. Den dafür nötigen Beschluss hat der Vorstand und die Generalversammlung des Abwasserverbandes letzte Woche einstimmig getroffen. Damit wird gemeinsam mit dem bestehenden Blockheizkraftwerk fast 75 Prozent unseres gesamten Strombedarfes selbst erzeugt!“

Rund 155.000,- Euro sind für die Errichtung des Solarcampus am Gelände des Abwasserverbandes als Investitionssumme erforderlich, davon erhält der Verband 35.000 Euro Förderung. Dies bedeutet eine Amortisationszeit von rund 10 Jahren.

AWV-Obmann Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak: „Durch unsere Photovoltaik-Offensive haben wir unser Ziel, 1 Megawatt umweltfreundlichen Strom selbst zu erzeugen, erreicht.“

In Planung ist bereits eine Erweiterung der Anlage um zusätzliches 80 kWp. Somit ist die Stadt Ternitz im Solarzeitalter Vorreiter für viele Gemeinden in Niederösterreich. ■



Foto: Geschäftsführer Ing. Günter Ungerböck und Verbandsobmann Bgm. LAbg. Rupert Dworak setzen auf die Kraft der Sonne!

Klima- und Energie-Modellregionen  
Klimaschulen

## EINLADUNG

# TAG DER SONNE

### Abschlussfest der Klimaschulen

# 18. Juni 2015

## 9.00 - 14.00 Uhr

## Stadtplatz / Stadthalle Ternitz

Klimaschulen

Die SchülerInnen der fünf Klimaschulen \*) präsentieren ihre Arbeiten und Ergebnisse aus einem Jahr Beschäftigung mit Klima- und Energiethemata.

Klima-Musical

Energie-Stationenbetrieb

Fahrradbetriebene Rennbahn

Mini-Windpark

Energie-Experimente

Selfie-Fahrrad

Energiespartipp-Videos

Um Anmeldung für das Klima-Musical wird gebeten (02635 / 61207).  
Dieses findet voraussichtlich um 11.30 Uhr statt.

\*) Beteiligte Schulen: VS Winzendorf-Muthmannsdorf, VS Waldegg, NMS Gloggnitz, NMS Neunkirchen Augasse, Polytechnische Schule Ternitz

# IHR FAHRRAD GUT GESCHÜTZT

**Umwelstadträtin Daniela Mohr möchte das Fahrradfahren für die Pendlerinnen und Pendler attraktiver machen und Fahrradboxen bei den Bahnhöfen aufstellen lassen.**

Die Österreichischen Bundesbahnen haben auf Anfrage der Stadtgemeinde Ternitz ihre Zustimmung zur Installierung von Fahrradboxen beim Bahnhof Pottschach und beim Bahnhof Ternitz sowie bei der Park- und Ride-Anlage auf dem Schoellerseitig gelegenen Grundstück gegeben.

Die Boxen sind geeignet zur Verwahrung von Fahrrädern bis zu einer Größe von ca. 200 cm Länge x

85 cm Breite und ca. 140 cm Höhe.

Es gilt nunmehr den Bedarf zu erheben um die nötige Anzahl an Fahrradboxen anzukaufen und zu montieren. Wir ersuchen daher um Bekanntgabe, ob Sie Interesse an einer Fahrradbox haben bei:

**Stadträtin Daniela Mohr**  
mohr.daniela1@gmail.com  
Tel. 0664 / 54 09 188  
oder



**Wolfgang Million**

wolfgang.million@ternitz.at  
Tel. 02630 / 38240 DW 55

Die Boxen sind versperrbar und schützen ihr Fahrrad daher wirkungsvoll vor Vandalen bzw. Diebstahl und würden voraussichtlich 80,- Euro Miete pro Jahr kosten“, so Stadträtin Daniela Mohr. ■

## DAS BOKU-MOBIL KOMMT

Das BOKU-Mobil der Universität für Bodenkultur, Wien, bringt Wissen zu Ihnen! Das BOKU-Mobil-Team vermittelt auf anschauliche Weise wissenschaftliche Forschung für die Praxis. Das Umfeld, in dem sich das tägliche Leben abspielt, wird durch einfache Experimente und Untersuchungen vor Ort verständlich gemacht.

ERLEBEN – STAUNEN – MITMACHEN WISSENSCHAFT ZUM ANGREIFEN

Das Thema Boden, Bodenorganik/Humus ist für Land- und Forstwirte, Gärtner, aber auch für die gesamte Bevölkerung aus vielen Gründen interessant. Wie sieht unser Boden aus? Wie ist er zusammengesetzt? Was kann er leisten? Was schadet ihm? Diesen und vielen anderen Fragen wollen wir nachgehen, Experimente durchführen, den Boden an- und begreifen.

**Das BOKU-Mobil kommt am**

**Donnerstag, 25. Juni 2015**

**nach Ternitz**

**Wo: Herrenhaus, F. Dinobl-Straße 2**

**Zeit: 10.00 - 15.00 Uhr**



## WISSENSCHAFT ZUM ANGREIFEN

**Wie sieht unser Boden aus? Wie ist er zusammengesetzt? Was kann er leisten? Was schadet ihm?**



Diesen und vielen anderen Fragen geht die Stadtgemeinde Ternitz mit StudentInnen und ProfessorInnen der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) nach. Gemeinderätin Sevinc Balicki ist es gemeinsam mit der im Ortsteil Rohrbach wohnhaften Mitbürgerin Dunja Spies und Umwelstadträtin Daniela Mohr gelungen, das BOKU-Mobil nach Ternitz zu holen.

Am Mittwoch, den 22. April 2015 wurden Bodenproben für das Forschungsprojekt entnommen, die nunmehr eingehend analysiert werden.

„Ziel ist es einerseits, die Bodenbeschaffung in unserer Region zu erfassen und andererseits der Bevölkerung die Möglichkeiten der wissenschaftlichen Forschung in der Praxis aufzuzeigen“, so Gemeinderätin Balicki.

Das Thema Boden, Bodenorganik/Humus ist für Land- und Forstwirte, Gärtner, aber auch für die gesamte Bevölkerung aus vielen Gründen interessant.

„Es geht darum, unseren Bürgerinnen und Bürgern von jung bis alt zu zeigen, welche wichtige Funktion unser Boden mit den unzähligen Organismen leistet“, sieht Umwelstadträtin Mohr den großen Nutzen dieses Projektes zur Förderung des Umweltbewusstseins.

Die Präsentation der Ergebnisse wird am **25. Juni 2015** von 10.00 Uhr bis 15 Uhr im Herrenhaus Ternitz stattfinden.

Hier hat die Bevölkerung auch die Möglichkeit, Detailfragen mit den Experten der BOKU und den Stu-

denten zu klären. Die Experimente und Analysen sind allgemein verständlich und spannend aufbereitet, sodass das BOKU-Mobil nicht nur für die erwachsene Bevölkerung, sondern vor allem auch für Kinder ein Erlebnis sein wird.

Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak: „Die Naturparkgemeinde Ternitz ist nicht nur Klimabündnis- und e5-Gemeinde, sondern ist mit zahlreichen Maßnahmen, wie der derzeitigen Photovoltaik-Offensive Vorreiter und Vorbild in Sachen Umweltschutz. Ich bedanke mich deshalb bei den Organisatorinnen für diese Initiative, die speziell im heurigen >Jahr des Bodens< auf den sorgsamsten Umgang mit unserer Umwelt und den natürlichen Ressourcen aufmerksam macht!“ ■



## UMWELTSCHONENDE PFLEGE

**Die Gartenstadt Ternitz ist mit ihren gepflegten Grün- und Parkanlagen eine Stadt mit höchster Lebensqualität.**

Die Pflege dieser Anlagen, aber auch der Straßenränder, Gehsteige und Radwege obliegt dem Städtischen Bauhof, der hierfür seinen

Fuhrpark weiter aufgerüstet hat. „Aufgrund von Anregungen aus unserer Bevölkerung haben wir uns entschieden, ab sofort keine Unkrautvernichtungsmittel mit der chemischen Substanz Glyphosat mehr einzusetzen“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.



Die Stadt Ternitz testet nunmehr Möglichkeiten der biologischen sowie mechanischen Unkrautbekämpfung und hat als Sofortmaßnahme eine Wildkrautbürste ange-

schafft, mit der die Straßenränder gesäubert werden.

Die Wildkrautbürste ist eine umweltschonende Möglichkeit, um Unkraut zwischen Pflastersteinen oder Plattenflächen zu entfernen. Mehrere Stahlbürsten lösen dabei das Wildkraut vom Boden und entfernen dabei die feine Erdschicht, um ein Nachwachsen zu verhindern. „Selbstverständlich ist diese Art der Unkrautbekämpfung zeit- und arbeitsintensiver, erspart uns jedoch den Einsatz von chemischen Mitteln“, so der Ternitzer Bürgermeister. ■

## SPANNENDE UND SMARTE IDEEN

Seit September 2014 befassen sich Kinder des Kindergartens Sonnwendgasse und SchülerInnen der Volksschule Pottschach, der NMS Ternitz, Poly und BORG mit dem Thema Schulweg-Mobilität. Die Ergebnisse des vom BMVIT unterstützten Projektes „smart2school“ wurden am Dienstag, 28. 4. 2015 im Herrenhaus präsentiert.

Die Ergebnisse des vom BMVIT unterstützten Projektes „smart2school“ wurden am Dienstag, 28. 4. 2015 im Herrenhaus präsentiert.

gen für zukünftige Umsetzung mitnehmen.

„Unser Ziel ist es, alle Schul- und Kindergartenwege noch verkehrssicherer zu machen.“



Foto: Die Organisatoren des Projektes „smart2school“ mit Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl sowie SchülerInnen und PädagogInnen bei der Präsentation der Ergebnisse im Herrenhaus Ternitz

Mit fantasievoller Musik, zum Nachdenken animierenden Gedichten, kreativen schauspielerischen Darstellungen, gut recherchierten Präsentationen, einer übersichtlichen Zeitung und bunt gestalteten Plakaten wurden die Forschungsergebnisse von den Kindergartenkindern und SchülerInnen zu den jeweiligen Themenbereichen vorgestellt.

Die Vertreter der Stadtgemeinde Ternitz, Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, Stadträtin Daniela Mohr und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, sowie Führungskräfte von VOR und ÖBB konnten aus den zahlreichen Vorschlägen, Anregun-

Dabei ist das Mobilitätsverhalten unserer Jugendlichen ein ganz entscheidendes Kriterium“, so Bürgermeister LABg. Rupert Dworak, der nunmehr die Ergebnisse im Gemeinderat vorstellen und diskutieren wird.

Die Kinder des städtischen **Kindergartens Sonnwendgasse** beschäftigten sich mit den verschiedenen Verkehrsmitteln und dem Weg zum Kindergarten. (Highlight: Exkursion zum Bahnhof Wiener Neustadt mit Blick hinter alle Kulissen der Bahn!)

Die **VolksschülerInnen aus Pottschach** beschäftigten sich mit der Verkehrssicherheit auf ihren

Schulwegen und der Gestaltung aber auch mit der Erreichbarkeit mit dem Bus. (Highlight: Mehrere Quadratmeter Gehsteig konnte mit Erlaubnis des Bürgermeisters Ternitz farblich gestaltet werden!)

Die älteren SchülerInnen (**NMS, Poly, BORG**) beschäftigten sich mehr mit den Themen E-Mobilität, ÖV-Fahrplan und Busangebot, Verhalten an den Bushaltestellen und in den Bussen sowie den APPS zur Mobilität auseinander. (Highlight: Haltestelle der Zukunft als 1zu1 Modell!)

Ergebnis der Forschungsarbeiten waren auch Lösungsvorschläge und Anregungen für die Stadtgemeinde Ternitz und den VOR bzw. das Mobilitätsmanagement Industrieviertel NÖ-SÜD:

- O Haltestellengestaltung bei den Schulen (NMS, POLY; BORG)
- O Schulweggestaltungen (Ausmalen einer Unterführung) und neue Haltestelle (VS Pottschach)
- O Infokampagne zum Verhalten an Haltestellen und im Bus

„smart2school Ternitz“ zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche für Forschung zu begeistern und in diesem Zusammenhang auch individuellen Interessen und Stärken Raum zu geben.

Ausgehend vom eigenen Alltag sollten Erhebungen und Befragungen zum Thema Mobilität die Zusammenhänge von Mobilität und Gesellschaft sichtbar machen. So erarbeiten die SchülerInnen und Kindergartenkinder Lösungen für bestehende Mängel und schaffen gleichzeitig Bewusstsein für nachhaltiges Mobilitätsverhalten – auch bei ihren Eltern. ■



Mehr Infos auf: <https://www.ffg.at/talente-regional>

## NEUE HOTELS IN POTTSCHACH

Um eine entsprechende Nist- und Überwinterungsmöglichkeit für viele nützliche Insektenarten zu schaffen, stellten die BO-Schüler und Schülerinnen der 3.Klassen unter Anleitung von OLNMS Renate Brandstätter und vrt. Lin Marlies Koderhold Insektenhotels her.

Die Insektenhotels sollen gut besucht werden, deshalb sollten sie auch gewissen Standards entsprechen.

Die Kriterien müssen erfüllt werden, da uns sonst kein Insekt besuchen kommen würde. Auch Verpflegung mit Vollpension muss



angeboten werden. Die Lage des Hotels muss sorgfältig ausgesucht werden – sonnige, windgeschützte Ecken eignen sich hervorragend. Nach dem alle Punkte abgeklärt wurden, konnte mit dem Bau begonnen werden.

So haben wir unsere Insektenhotels gebaut: Zunächst wurde der Rohbau mit einigen Etagen erstellt. Die Dachkonstruktion war als nächster Arbeitsschritt dran. Den Anstrich der Insektenhotels erledigten Frau OLNMS Renate Brandstätter und Herr Walter Brandstätter. Für die Einrichtung der einzelnen „Zimmer“ wurden verschiedene Materialien verwendet unter anderem Baumrinde, Bockerl, Holzwolle sowie morsche Hölzer.

Einige der Insektenhotels haben einen geeigneten Platz im Schulhof gefunden. ■

## ENERGIESCHWERPUNKT DER POLYTECHNISCHEN SCHULE

Als eine der Schulen des Projektes **Klimaschulen - NÖ Süd** beschäftigten sich Schüler und Lehrer mit dem Thema **Energie, Energieverbrauch und Energiegewinnung**.

In allen Gegenständen, wurden diese Schwerpunkte berechnet, besprochen, beschrieben und erforscht.

Die Techniker hatten im Werkstättenunterricht ihren Focus in der Entwicklung und dem Bau von Energieversorgern.



So wurde ein Solarbackofen, ein Solarkocher, ein Aufwindkraftwerk, eine Magnetkugelbahn und als Highlight der durch Fahrräder angetriebenen Autorennbahn entwickelt und gebaut. Beim Antrieb für die Autorennbahn wurde der

Generator (auch die Einzelteile) selbst gebaut und als Draufgabe ein Turbo Boost nicht nur selbst gefertigt, sondern auch entwickelt. Einzigartig in ganz Österreich. Dass dieses Projekt, nicht nur interessant, informativ und lehrreich

war, sondern auch Spaß macht, sieht man an den praktischen Ausführungen unserer SchülerInnen. Der Öffentlichkeit präsentiert werden diese Genialitäten am 18. Juni 2015 im Zuge des Tages der Sonne in Ternitz. ■

## ENGAGIERTER LEHRLING AUSGEZEICHNET

*Der von der AKNÖ verliehene Josef-Staudinger-Preis ging dieses Jahr auch nach Ternitz.*

Der 19-jährige Metalltechniker **Rene Pittesser** aus der Technischen Bildungsakademie in Ternitz wurde für sein Engagement mit dem diesjährigen Josef-Staudinger-Preis ausgezeichnet.

Die AKNÖ zeichnet mit diesem Preis herausragende Leistungen in Ausbildungseinrichtungen der überbetrieblichen Berufsausbildung aus. Die Auszeichnungen wurden durch AKNÖ-Präsident

und ÖGB NÖ Vorsitzenden Markus Wieser und AKNÖ-Direktorin Stv. Mag. Bettina Heise überreicht.

„Der Einstieg ins Berufsleben ist nicht immer leicht. Leider gibt es nicht für alle Jugendlichen einen betrieblichen Ausbildungsplatz. Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger haben ihre Chancen in der überbetrieblichen Berufsausbildung genutzt und sind durch besonderes Können und



Fleiß aufgefallen“, sagte AKNÖ-Präsident Markus Wieser bei der Preisverleihung. Wir gratulieren! ■

## GANZ SCHÖN VIEL KREATIVITÄT

*Lehrlinge des BFI-Tech-BAK Ternitz übergeben Broschürenständer im AK Young Design.*

Die Arbeiterkammer bieten jede Menge Aktivitäten für jugendliche ArbeitnehmerInnen, für Lehrlinge, für BerufseinsteigerInnen und SchülerInnen an.

„Und wir werden noch mehr machen – wir stellen die Jugendlichen und ihre Leistungen in den Mittel-

punkt“, sagt AKNÖ-Präsident Markus Wieser bei der Übergabe der Broschürenständer, die von den Lehrlingen der BFI-Lehrwerkstätte Ternitz gestaltet wurden.

Unter der Dachmarke AK Young hat die niederösterreichische Arbeiterkammer alle ihre Jugendaktivitäten

gebündelt und um neue Angebote ergänzt. Die Jugend soll sich in AK Young wiedererkennen, Sprache und Design sind dementsprechend gestaltet.

Jetzt gibt es Dank den Lehrlingen und der Lehrwerkstätte Ternitz auch noch zwei qualitativ hochwertige Broschürenständer im AK Young-Design. ■



AKNÖ-Präsident Markus Wieser dankt sich im Namen des AK Young Teams herzlich bei den Lehrlingen und ihren Ausbildern vom BFI Tech-BAK Ternitz für die Broschürenständer.

## KREATIVITÄT IM KINDERGARTEN

*Mit Kreativität und Geschick haben Mitarbeiterinnen und Kinder des Kindergartens Grundacker-gasse in Ternitz den Eingangsbe-reich neu gestaltet.*

Unter der Leitung von Nicole Leeb hat das Kindergarten-Team Materialien gesammelt, Entwürfe gezeichnet und schlussendlich das Projekt mit den Kindern umgesetzt.

„Ich bin stolz auf die Eigeninitiative dieses engagierten Teams vom Kindergarten Grundacker-gasse, denen ein kleines Kunstwerk gelungen ist“, so Stadtrat Franz Stix. ■



## ABENTEUER IN DEN SOMMERFERIEN

Liebe Schülerinnen,  
liebe Schüler!

Ein anstrengendes Schuljahr ist geschafft! Jetzt kann man abschalten und Energie tanken, am besten beim Ferienspiel der Stadt-gemeinde Ternitz. Erlebnis, Spaß und Spiel, das hat sich unsere Jugend redlich verdient!

Gemeinsam mit vielen Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden und engagierten Bürgern unserer Stadt können wir euch heuer mit 60 Spielen ein tolles, abwechslungsreiches Programm anbieten, sodass garantiert keine Langeweile aufkommen wird. Altbewährtes und Neues, Lehrreiches und viel Spa-

Biges, Spannung und Action erwartet euch in diesem Sommer! Neben einer Vielzahl an Sportangeboten und Wanderungen in unserer Umgebung, besuchen wir auch noch die Burg Oberkapfenberg, den Kletterpark in Mönichkirchen, das Schloss und den Tierpark Herberstein, die Amethyst

Welt in Maissau, den Wiener Neustädter Kanal zum Kanufahren, erleben lustige Stunden bei verschiedensten Workshops und wandern durchs „Alte Wien“, mit seinen Sagen und Legenden. Da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei. Und den Teilnehmer/Innen, die beim Ferienspiel am öftesten teilgenommen haben, winken wieder wertvolle Preise.

Gut bewährt hat sich unser Anmeldesystem, Teilnahmekarten für die Wunschspiele aller sieben Wochen schriftlich anzufordern, was vor allem berufstätigen Eltern sehr entgegenkommt. Verwenden Sie hier-



für bitte wieder den Vordruck im Mittelteil der Ferienspielbroschüre und beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl bei manchen Spielen.

Im Ferienspiel der Stadt Ternitz stecken nicht nur viel Action und tolle Erlebnisse, sondern vor allem jede Menge Arbeit für die Organisatoren. Ich darf daher die Gelegenheit nutzen um jenen zu danken, die dieses bunte Ferienprogramm für unsere Kids ausgearbeitet haben.

Einen unbeschwerten Sommer mit viel Sonnenschein wünscht

Euer Bürgermeister



## MUSIK? JA!!! EINE SCHULE STELLT SICH VOR

**Ihr Kind möchte ein Musikinstrument lernen? Dann sind Sie in der Regionalmusikschule Ternitz bestens aufgehoben.**

Das hochqualifizierte, 20-köpfige Lehrerteam mit Direktor Leopold Eibl an der Spitze, sorgt für ein

Ausbildungsspektrum, das keinen Vergleich scheut. Es gibt kein eigenes Musikschulgebäude, deshalb ist ihnen vielleicht noch nie aufgefallen, welch hervorragende Arbeit im Gemeindegebiet Ternitz auf musikalischer Ebene geleistet wird. Nicht die Schüler kommen in DIE

Musikschule, sondern die Lehrkräfte kommen zu den Schülern in die verschiedenen Ortsteile.

**Wo finden sie uns?**

Volksschule Kreuzäckergasse, Pottschach, Sankt Lorenzen, Stapfgasse, Amtsgebäude Sieding, Grafenbach und Penk. ■

## HIGHLIGHTS DES SCHULJAHRES 2014/15



### Big Band Factory - ein Ohrenschmaus

Die Big Band Factory unserer Musikschule gestaltete das Nationalfeiertagskonzert 2014 unserer Stadt. Sie nahm das begeisterte Publikum mit auf eine Reise durch die Geschichte.



### Militärmusik NÖ zu Gast in der Regionalmusikschule Ternitz

Auf Einladung von Musikschuldirektor Leopold Eibl kam das große Orchester des Militärkommandos NÖ mit ihrem musikalischen Leiter Major Mag. Adolf Obendrauf in die Ternitzer Stadthalle. Alle SchülerInnen der Volksschulen waren eingeladen, diese einzigartige Darbietung mitzuerleben. So kamen mehr als 600 Kinder mit ihren Lehrkräften in den Genuss, die Kammermusikformationen, die Dixilandgruppe, die Big Band und natürlich das große Orchester der Militärmusik NÖ kennenzulernen.



### Nikolaus in Rohrbach

Ein Bläserensemble unserer Regionalmusikschule umrahmte die Nikolausfeier bei der Annakirche in Rohrbach. Viele Kinder waren gekommen, um den hohen Gast zu sehen.



### Advent, Advent, ein Lichtlein....

Unter diesem Motto fand auch 2014 der Adventmarkt beim Herrenhaus statt. Das Ensemble „Brassconnection“ unter der Leitung von Mag. Isabella Gasteiner stimmte die Besucher mit traditionellen Weihnachtsliedern auf die Adventzeit ein.

### Neujahrskonzert 2015

Das heurige Neujahrskonzert fand unter großer Beteiligung unserer Musikschüler statt. 20 Schüler unserer Musikschule leisteten unter der Leitung unseres Direktors Leopold Eibl ganze Arbeit und trugen damit zum großartigen Gelingen des Jahresauftaktes bei.



## REGIONALMUSIKSCHULE TERNITZ



### Prima la Musica

4 Schüler unserer Musikschule stellten ihr Talent beim diesjährigen Landeswettbewerb unter Beweis.

(v.l. **Matthias Posch, Anja Ungersböck, Michael Ruß, Eva Ruß**)



### Talentschmiede Regionalmusikschule Ternitz

Die Holzbläserklasse von Michael Gasteiner ist und bleibt eine Talentschmiede.

Wieder fuhr ein Schüler der Regionalmusikschule Ternitz einen großen Erfolg ein:

**Michael Ruß** (Foto) konnte seinen Sieg beim Landeswettbewerb mit einem 2. Preis beim Bundeswettbewerb Prima la musica bestätigen und zählt damit zu den größten Nachwuchstalenten Österreichs.

**Manuel Ernst** (Klarinette) und **Lucia Böck** (Saxofon) sind zwar seit kurzem nicht mehr Schüler der Regionalmusikschule Ternitz, konnte aber auch bei ihrer heurigen Teilnahme beim Bundeswettbewerb Prima la musica auf die tolle Grundausbildung durch Michael Gasteiner bauen. Beide erspielten einen 1. Preis!!! Detail am Rande: Alle 3 sind aktive Mitglieder des 1. Ternitzer Musikvereins.



### Flötenensemble der RMS Ternitz auf Youtube

Das zwölfköpfige Flötenensemble spielt und tanzt Will Offermanns Dance With Me beim Vorjährigen Schlusskonzert.

Den Link zum Video finden sie auf der Homepage der RMS Ternitz [www.musikschule-ternitz.at](http://www.musikschule-ternitz.at) (runter scrollen).

### Masterbrass Ternitz = 2. bestes Orchester Niederösterreichs



Beim Landeswettbewerb der Jugendorchester Niederösterreichs bewies die Regionalmusikschule Ternitz einmal mehr ihr tolles Leistungsniveau.

Die Masterbrass, das Jugendorchester der Regionalmusikschule Ternitz, sind 48 Kinder mit einem Altersdurchschnitt von 12,4 Jahren. Sie musizierten unter der Leitung von Michael Gasteiner so überzeugend, dass sie sich in der Altersgruppe AJ souverän an die zweite Stelle platzierten.

Bewertet wurde die musikalische Darbietung in all ihren Facetten (Dynamik, Klangbalance, musikalischer Ausdruck, ...).

## TERMINVORSCHAU

Schlusskonzert in der Stadthalle Ternitz  
am 11. Juni | Beginn 18:30 Uhr

## WISSENSWERTES ÜBER UNSERE GEMEINDE

*In der dritten Klasse lernen unsere Volksschulkinder über die Aufgaben einer Gemeindeverwaltung.*

Ende April besuchten uns die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse aus der Volksschule Dunkelstein.

Nach einem Spaziergang in Begleitung ihrer Lehrerin Frau Michaela Posch wurden die Kinder von Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak und unserer Mitarbeiterin Cornelia Mader im Rathaus empfangen.

Nach einer kurzen Vorstellung im Bürgerservice und der Telefonzentrale wurde der Gemeinderatssitzungssaal, die Räumlichkeiten des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters und Stadtdirektors besich-



tigt. Es folgte eine Vorstellung des Sportamtes, der Volksschulverwaltung, des Staatsbürgerschafts- und Standesamtes. Von besonderem

Interesse war für die Schülerinnen und Schüler der Besuch des Ferienspielbüros.

Danke für euren Besuch! ■

## SCHULE DES ZUHÖRENS



*Anfang Mai hatten die SchülerInnen der 1as, 1bs, 3b und 3aS die einmalige Gelegenheit, dem Erzähler und Autor Folke Tegetthoff im Rahmen seiner „Schule des Zuhörens“ zu lauschen.*

*Foto (von li nach re): SR Birgit Schmid, Folke Tegetthoff, vHL Sabine Köck-List und SchülerInnen der NMS Ternitz*

Tegetthoff trat pur auf. Nur er und ein kaum sichtbares Mikrofon, das seine Stimme bloß einen Hauch verstärkte, wirkten im Raum.

Die Schüler erschienen gut vorbereitet und belegten die Plätze. Dann startete der Erzählkünstler. Gefühlvoll stimmte der die doch hohe Anzahl der Schüler auf sein Erzählen

ein, indem er sie da abholte, wo sie standen. Tegetthoff schaffte es mühelos, den Kindern das Ziel der Veranstaltung, die Theorie des Wertes des Zuhörens und ihren eigenen Anteil daran klar zu machen.

Er sprach beinahe 45 Minuten, bevor er seine erste „richtige Geschichte“ leichtfüßig ins Geschehen einflochte.

Ein herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung an unseren Herrn Direktor der Neuen Mittelschule Ternitz, OSR Helmut Traper, an den Direktor des BORG, Mag. Roman Ehold, dessen Schulfahrt, Martin Hladik, und an BED Sylvia Baumgartner, die die Veranstaltung mit ihrer Initiative und Tatkraft wahr gemacht hat. ■

## SCHWIMMHOCHBURG SPORTMITTELSCHULE TERNITZ



*Die SchülerInnen der Neuen Mittelschule Ternitz erkämpften bei den Bezirksmeisterschaften der Schulen im Schwimmen 4 Siege.*

Wie auch in den Vorjahren konnten die jungen AthletInnen ihre Vormachtstellung behaupten. In den vier Kategorien konnten Mannschaften gestellt werden, welche alle Bezirksieger wurden. Die Staffel der Burschen aus der 3.

und 4. Klasse qualifizierten sich dabei für das Landesfinale der Schulmeisterschaften für Schwimmen und Rettungsschwimmen.

Bestens vorbereitet und hoch motiviert fuhren die jungen Schwimmer am 22. Mai 2015 in das Bundesleistungszentrum Südstadt zum Landesfinale, das vom Jugendrotkreuz NÖ sowie vom NÖ Schwimmverband veranstaltet wurde.

Die Wertung erfolgte auf Basis der Zeitsumme einer 8x50m Freistilstaffel und einer 8x50m Rettungsschwimmstaffel.

Im Packenden Finale waren die Leistungen der einzelnen Schwimmer durchwegs auf sehr hohem Niveau, die Ternitzer Schüler zeigten ihre Bestleistungen und konnten sich mit nur 3 Zentelsekunden Rückstand den 5. Platz sicher! ■



## KUNSTTURNERINNEN RÄUMEN AB



*Im Rahmen der NÖ Landesmeisterschaften in St. Pölten, erturnten die Athletinnen des ATSV Ternitz drei Landes-, zwei Vizelandesmeistertitel und einen 3. Platz!*

Allen voran eine überragend turnende **Linda Hamersak**, die in der Jugend 1 ihre Konkurrenz blass aussehen ließ, und sich souverän den Landesmeistertitel holte. Auch **Felicia Kain** präsentierte elegante Übungen und konnte Platz 2 in der Allg. Klasse erturnen.

**Lara Kaltenbacher**, in der Allg. Juniorinnen Klasse am Start, turnte eine fehlerfreie Balken- und Stufenbarrenübung und siegte in dieser Altersklasse.

In der Kinderstufe 3c sicherte sich die 9jährige **Lena Schauer** den Vizelandesmeistertitel. Besonders erfreulich

die tolle Leistung von **Lisa Sandhofer** (7a), die in der Kinderstufe 3b, zur Freude ihrer Betreuerin **Galina Solovieva**, einen weiteren Landesmeistertitel für den ATSV Ternitz erturnte.

Bei den am 23. Mai 2015 in Gänserndorf ausgetragenen **Bundesmeisterschaften** konnten die Ternitzer Kunstturnerinnen aufzeigen. **Linda Hamersak** absolvierte Gerät für Gerät mit Sicherheit und

Eleganz und holte sich den ASKÖ Bundesmeistertitel 2015 in der Juniorinnenklasse. Für einen weiteren Bundesmeistertitel sorgte **Lara Kaltenbacher** in der Allgemeinen Juniorinnen Klasse. Erfreulich auch der 2. Platz in der Allgemeinen Klasse durch **Felicia Kain**. Unser Neuzuwachs **Nikolett Puruczki** steigert sich von Wettkampf zu Wettkampf und erturne den tollen 6. Platz. ■



*Ines Hamersak, Felicia Kain, Lara Kaltenbacher, Linda Hamersak, Nikolett Puruczki*

## SPORTLER UND MITGLIEDER GEEHRT

Im Rahmen der Generalversammlung am 24. April 2015 wurden erfolgreiche Sportler und langjährige Mitglieder des ATSV Ternitz geehrt und ausgezeichnet. Wir gratulieren!



**Erfolgreiche Sportler 1**  
Von links: Bgm. Rupert Dworak, Reinhard Ratgeb, Christine Heidenfelder, Karl Leeb, Richard Spreitzgrabner, Michael Allabauer, Isabella Wöckl, Peter Liska, Europameister Wolfgang Mangold, Mario Seyser, Theresia Ötsch, Linda Hamersak, Obm. Heinz Oberer.



**Jubilare 60+50 Jahre:**  
Von links: Bgm. Rupert Dworak, Helga Wagner (50), KR. Hans Müller(50), Gerhard Hellmann (60), Peter Haberbichler (50), Johanna Jeitler (50), Obm. Heinz Oberer, Hans Keim (50).



**Erfolgreiche Sportler 2**  
Selina Lengl, Nico Seyser, Alexander Lengl, Anita Zörnpfennig, Olivia Steinacher, Peter Drazdanský, Lara Kaltenbacher, Felicia Kain, Bgm. Rupert Dworak, Renate Kurz, Mag. Gerhard Lasser, Obm. Heinz Oberer, Jürgen Podloutzky.



**Jubilare 40+30+25 Jahre:**  
Von links: Bgm. Rupert Dworak, Peter Kögler (25), Horst Windbichler (40), Ing. Gabi Posch (30), Johann Wagner (40), Anton Kriz (25), Friedrich Arbeiter (30), Siegfried Bertschler(25), Edith Neumann (40), Mag. Karin Oberer (30), Obm. Heinz Oberer, Mag. Gerhard Lasser (40), Rudolf Auer (30).



**Erfolgreiche Sportler 3**  
Vorne: Tobias Vakil, Ann-Katarin Wagner, Valentina Karner, Obm. Heinz Oberer.  
Rückwärts: Bgm. Rupert Dworak, Katrin Flandorfer, Pascale Wittine, Max Puhr, Luise Ilg, Felix Ehold, Michael Spies, Jan Artner, Thomas Koglbauer, Stefan Schramm, GR. Brigitte Kögler.



**Jubilare 10+15+20 Jahre:**  
Von links: Bgm. Rupert Dworak, Andrea Waldherr (15), Anna Kerschbauer (20), Andreas Heidenfelder (15), Franz Zvara (10), Karl Geier (15), Lara Hamersak (10), Helmut Feichtinger (20), Hubert Pruner (15), Michael Weinzettl (20), Herbert Plank (20), Martina Preiszler (20), Daniela Haider (15), Ingeborg Handler (10), Obm. Heinz Oberer.

## BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG



**Sportlich aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind leistungsfähiger, gesünder und haben auch mehr Spaß an der Arbeit.**

Die Personalvertretung der Stadtgemeinde Ternitz hat sich deshalb bemüht, so viele Bedienstete wie möglich für den 1. Neunkirchner Firmenlauf zu motivieren.

Dem Team der Personalvertretung ist es gelungen, insgesamt 26 Personen für dieses Sportereignis zu begeistern. Die Belegschaft der Stadtgemeinde Ternitz hat in zwei 10er-Teams und einem 6er-Team

die Strecke von 5 Kilometern laufend und walkend in Angriff genommen und hat dabei beachtlich abgeschnitten.

Wir gratulieren dem **10er-Damen-Team**, das in dieser Kategorie am 21. Mai 2015 den **3. Platz** beim Firmenlauf erreichen konnten!

Und das bei einer Sportveranstaltung mit rund 1.600 Teilnehme-

rinnen. „Neben dem sportlichen Erfolg unserer Teams begeistert mich vor allem, dass durch diese gemeinsamen Erlebnisse auch der Zusammenhalt, das Verständnis und damit auch eine höhere Wertschätzung der gegenseitigen Arbeit gefördert werden konnte“, freut sich Cornelia Mader.

Herzlichen Dank an unseren Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, der die Athletinnen und Athleten der Stadtgemeinde Ternitz mit Sportshirts ausgestattet hat. ■

## STADTMEISTER 2014/15

Ternitz ist eine Stadt der Stockschiützen! Seit vielen Jahren werden Meisterschaften sowohl im Winter, als auch Sommer für die Ternitzer Vereine organisiert. Beim Finale auf der Stocksportanlage des ESV Neue Heimat konnte sich diesmal die Mannschaft des **ESV Platz 1** vor dem **ESV Hintenburg 1** souverän durchsetzen. Den dritten Platz erkämpfte sich das Team der **SG Pottschach**. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Gemeinderat Andreas Schönegger gratulierten und übergaben die Pokale an die siegreichen Mannschaften. ■





# REKORD BEIM BLITZTURNIER

Am Ostermontag ging das vom SK Sparkasse Ternitz veranstaltete AS-KÖ-Osterblitzturnier 2015 im Ternitzer Herrenhaus über die Bühne.



Insgesamt 65 TeilnehmerInnen aus 4 Bundesländern und Ungarn sorgten für einen neuen Besucherrekord. Star des Schachevents war aber Österreichs Nr. 1, GM Markus Ragger, der aus Graz anreiste.

Der Obmann des Schachklubs Sparkasse Ternitz und Präsident des Industrieviertels NÖSV, **Gerhard Musteiner** konnte bei diesem großartig organisierten Bewerb Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak für die Turnier-Eröffnung gewinnen. Das Turnier gelangte unter der Leitung der gestrengen Schiedsrichterin IS Margit Almert aus Wien 13 Runden nach Schweizer System mit einer Bedenkzeit von je 5 Minuten zur Austragung.

**GM Markus Ragger** zeigte nicht die geringste Schwäche und setzte sich ohne Punktverlust die Osterkrone mit 13 Punkten souverän aufs Haupt. Die Silbermedaille holte sich Vorjahressieger **FM Attila**

**Csonka** aus Ungarn mit 10,5 Punkten. Bronze ging schließlich an **MK Robert Wiedner** vom SK Mattersburg mit 9 Punkten.

Evergreen **IM Georg Danner** aus Hartberg entschied die Seniorenwertung mit 8,5 Punkten für sich. Schöner Erfolg auch für **Mag. Karl-Heinz Braun** vom **SK Ternitz**, der sich mit dem 7. Platz zum AS-KÖ-NÖ-Blitzlandesmeister krönte. Beste Dame wurde Nachwuchstalent **Denise Trippold** aus Gloggnitz.



Endtabelle und Fotos auf [www.chess-results.at](http://www.chess-results.at)



Schutzhundeclub NÖ Süd

## Niederösterreichischer Sachkundelehrgang

mit gesetzlich vorgeschriebener

# Prüfung für Listenhunde

Ort: Hundeschule Schutzhundeclub NÖ Süd

**11. und 12. Juli**

Kursdauer 9.00 bis 16.00 Uhr

Mitzubringen sind Passbilder der Kursteilnehmer, Ahnenpass des Hundes (falls vorhanden). Impfpass mit allen erforderlichen eingetragenen gesetzlichen Impfungen.

Kursgebühr: € 75,-

Amtlicher Prüfer: Franz Zotter  
Kurslehrer: Claudia Blecha, Elisabeth Wagner, Christine Haider und Eva Lipp.

Informationen und Anmeldung bei **Obmann Franz Zotter**,  
Tel. 02635/65501  
[office@shk-hundeschule.at](mailto:office@shk-hundeschule.at)

# DIE BADESAISON IST ERÖFFNET

Eintritt in das beliebteste Freibad unserer Region, dem Erlebnis-Parkbad Blub ist für Menschen mit Behinderung FREI!

Im zum Teil neu renovierten Blub darf man sich heuer auf unveränderte Tarife freuen. So wie im Vorjahr kommen die Saisonkarten für Erwachsene Personen auf lediglich € 39,-. Das garantiert ungetrübten Badespaß über die die ganzen Sommermonate hinweg!

Menschen mit besonderen Bedürfnissen können, gegen Vorlage eines Behindertenausweises, das Blub

gratis benutzen. „Wir wollen damit ein Zeichen setzen, dass auch Menschen mit Behinderungen bei uns gerne gesehen sind und ihnen

die Möglichkeit geben, das Freibad gratis zu nutzen“, so die Stadträtin für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Martina Klengl.



Bild: Sozialstadtrat Franz Stix und Stadträtin Martina Klengl setzen sich für Menschen mit Behinderungen ein.



**Öffnungszeiten:**  
täglich von 8:00 bis 19:00 Uhr (witterungsabhängig)

## Tarife

<b>Ganztageskarten:</b>	
Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei
Kinder 7 - 15 Jahre	€ 1,90
Erwachsene	€ 4,90
Schüler ab 16 Jahre, Lehrlinge, Studenten, ord. Präsenzdiener Kabine	€ 3,00
	€ 4,00
<b>5-Stunden-Karten:</b>	
Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei
Kinder 7 - 15 Jahre	€ 1,80
Erwachsene	€ 3,90
Schüler ab 16 Jahre, Lehrlinge, Studenten, ord. Präsenzdiener	€ 2,40

<b>Abendkarte ab 16.00 Uhr bis Badeschluss:</b>	
Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei
Kinder 7 - 15 Jahre	€ 1,70
Erwachsene	€ 2,70
Schüler ab 16 Jahre, Lehrlinge, Studenten, ord. Präsenzdiener	€ 1,90

<b>Saisonkarten:</b>	
Erwachsene	€ 39,00
Schüler ab 16 J., Lehrlinge, Studenten, Zivil- & Präsenzdiener	€ 19,00
Kinder 7 - 15 Jahre	€ 15,00



Ihre Gemeinde ist

**PostPartner**

Nutzen Sie das Brief- und Paketservice im Rathaus Ternitz, Hans Czettel-Platz 1

Öffnungszeiten:	Mo, Mi, Do	8.00 - 14.30 Uhr
	Di	7.00 - 17.00 Uhr
	Fr	8.00 - 11.30 Uhr

# DIE GROSSE CHANCE FÜR KULTURREIF



**Der Chor der Mahreisdorfer Musical-Schule „Kulturreif“ hat es geschafft und eine eindrucksvolle Talentprobe abgeliefert.**

Nach dem erfolgreichen Casting wurden die jungen Talente von Birgit und Roland Scheibenreif zur Fernseh-Show „Große Chance der Chöre“ am 24. April 2015 eingeladen und konnten dort die prominent besetzte Jury überzeugen.

Von den 21 angetretenen Chören der zweiten Staffel schafften lediglich sechs den Sprung in das Halbfinale, das am 1. Mai um 20:15 Uhr in ORF 1 stattgefunden hat.

„Auch wenn der Einzug in das Finale knapp verpasst wurde, ist es eine tolle Leistung der Chorsängerinnen und der Musical-School-Coaches es so weit geschafft zu haben“, freut sich Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

Larissa Marolt, Ramesh Nair, Birgit Sarata und Oliver Pocher zeigten sich von der Darbietung von „Macavity“ aus dem Musical Cats begeistert. „Das war außergewöhnlich und eine ganz starke Performance“, sagte der deutsche Unterhaltungskünstler Oliver Pocher.



Wir gratulieren den Künstlerinnen und der Musical-School „Kulturreif“ aus Ternitz.

„Es ist euch gelungen, junge Menschen und ihre Talente zu fördern, uns sie für diese Herausforderung zu begeistern“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak in einem Schreiben an Birgit und Roland Scheibenreif unmittelbar nach der großartigen Fernseh-Show. ■



# HELDINNEN IN DER STADTGALERIE

**Den Organisatoren, Galerist Gerhard Hainfellner und Kulturstadtrat KommR Peter Spicker ist wieder ein toller Erfolg bei der Ausstellungsöffnung „heldinnen“ von Georg Vinokic in der Stadtgalerie im alten Herrenhaus gelungen.**



Der aus Novi Sad stammende Künstler präsentierte klein und großformatige Arbeiten in Öl bzw. Acryl auf Leinwand. Unter anderem waren die Künstlerkollegen Prof. Werner Rischaneck, Norbert Völkerer, Manfred Gaderer, Sonja Stickler, Herwig Kienzl, Izabela Zabirowska, Erich Novoszel und Mag. Manfred Pfeiffer (Obmann der Künstlervereinigung Wr. Neustadt) von den präsentierten Werken begeistert.

Seine Werke befinden sich im In- und Ausland und Privatsammlungen wie z.B. im Museum Liaunig, Sammlung Flener, Privatsammlung Dr. Lilli Brandtner, Sammlung RAG und vielem mehr. ■



# EINMALIGES BENEFIZKONZERT DES STADTCHORES TERNITZ

**Unter dem Motto „Eine musikalische Reise um die Welt“ brachte der Stadtchor Ternitz unter der Leitung von Prof. Elfriede Langer sein Publikum am 19. 4. zu den unterschiedlichsten Kulturkreisen dieser Erde.**



Durch seine 38 Ausland-Konzertreisen reich an Erfahrung, wurde in 10 Originalsprachen gesungen. Prof. Ferdinand Langer begleitete diese Reise mit interessanten Begebenheiten und Erlebnissen

des Chores und führte mit einigen Worten in die ausländischen Lieder ein.

Außerdem berichtete Alexandra Huber mit einigen interessanten



Dias über ihren Einsatz im Kongo. Alexandra bekommt seit ihrem 7. Lebensjahr von Elfi Langer eine umfassende musikalische Ausbildung und ist begeistertes Mitglied des Stadtchores, der ihr Schulprojekt im Kongo mit diesem Konzert gerne unterstützt hat. Herzlichen Dank den zahlreichen Ehrengästen für ihre großzügigen Spenden. ■

# DIE GEBURTSSTÄTTE VON TERNITZ IM BLICKPUNKT

**1923 wurden die damals selbständigen Gemeinden St. Johann, Rohrbach und Dunkelstein zur Gemeinde Ternitz zusammengeschlossen. Damit wurde der Grundstein für die einwohnerstärkste Stadt des Bezirkes, Ternitz, gelegt.**



Der Museumsverein Ternitz unter der Leitung von Frau Mag. Gabriele Haiden hat es sich zur Aufgabe gemacht, alle Ortsteile und deren Geschichte in Ausstellungen zu präsentieren.

Am Samstag, den 11. April 2015 stand die Urgemeinde St. Johann im Fokus. Die zahlreichen Besucher des Stahlstadtmuseums konnten am Samstag durch die Geschichte des Ortsteiles St. Johann spazieren.

Fotos, bewegende Lebensgeschichten und Erinnerungen standen dabei im Mittelpunkt.

Kulturstadtrat KommR Peter Spicker: „Nur wer seine Wurzeln kennt, kann seine Zukunft bestimmen. Deshalb ist es uns wichtig, die Geschichte unserer Heimatstadt und deren Stadtteile aufzuarbeiten und der jüngeren Generation zugänglich zu machen. Die Eigenständigkeit unserer Stadtteile ist uns dabei besonders wichtig“.

Geöffnet ist das Museum den ganzen Sommer über jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, gegen Voranmeldung unter 0676/6509176 sind auch Führungen möglich.

„Herzlichen Dank allen Mitgliedern und Förderern unseres Museumsvereins, die für die Aufarbeitung der bewegten Geschichte unserer Heimatstadt unverzichtbare Arbeit leisten“, sagte Bgm. Dworak. ■

## EIN HALBES JAHRHUNDERT FOTOGRAFIE

**Die Fotosektion des Bildungsvereines Ternitz-Pottschach feiert im heurigen Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. In einer Jubiläumsausstellung in der Stadtgalerie im Alten Herrenhaus präsentieren die Mitglieder derzeit einige ihrer Meisterwerke von Landschafts- und Naturbildern bis hin zu Portraitaufnahmen**

Obmann Fritz Schildorfer und Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald eröffneten am 18. Mai 2015 die Vernissage zu dieser Ausstellung.

„Die Fotokünstler unseres Traditionsvereines sichern mit ihren Arbeiten auch ein großes Stück Zeitgeschichte für die nächsten Generationen. Aus diesem Grund sind ihre Aufnahmen unbezahlbar und

historisch wertvoll, auch für die Chronik unserer Heimatstadt“, so Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

Die Fotosektion wurde im Jahr 1965 im Dr. Karl Renner-Heim in Pottschach gegründet, wo auch eine eigene Dunkelkammer eingerichtet wurde um die Aufnahmen selbst



entwickeln zu können. Seit 2014 ist die Fotosektion gemeinsam mit der Filmsektion in den Archivräumlichkeiten der Stadtgemeinde beheimatet. ■

## VERANSTALTUNGSKALENDER



**Ausstellung Konrad Adam Ölmalerei „Geschichten“ ab sofort bis Freitag, 19. 06.2015 Stadtgalerie im Alten Herrenhaus**  
Geöffnet: Montag - Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

**Stadtplatzfest Regionen Europas**  
Samstag, 13.06.2015 und Sonntag, 14.06.2015

**Stadtplatz Ternitz**  
Beginn: Samstag, 15.00 Uhr und Sonntag, 10.00 Uhr  
Eintritt: frei  
Gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtgemeinde Ternitz und dem Stadtmarketing Ternitz  
Das Stadtplatzfest steht heuer unter dem Motto „Regionen Europas“. Mit Musik und kulinarischen Schmankerln aus Frankreich, Griechenland, Spanien und Österreich möchten wir Sie überraschen.

Aber auch viele andere Highlights wie der Schülerchor „Young Voices 4 Joy“, die „Stage Stars“ von Kulturreif, ein Frühschoppen am Sonntag und eine Verlosung runden das Programm ab.



**Samstag, 13.6.2015**  
10.00 – 12.00 **Doppelbonbon** bei der Stadtmarketing Hütte  
15.00 – 15.25 **Young Voices 4 Joy**



15.00 – 18.00 **Doppelbonbon** bei der Stadtmarketing Hütte  
15.25 – 15.30 **Eröffnung** durch LAbg. Bgm. Rupert Dworak und Stadtrat KommR Peter Spicker  
15.30 – 17:30 **Shirley Dimaano** / Musik aus Frankreich



16.00 – 20.00 **Kinderaktivitäten** mit Hopsi Hopper und Hüpfburg  
17.30 – 18.00 **Modeschau** Boutique Si-si  
18.00 – 20.45 **Vasili & Friends** / Musik aus Griechenland



20.45 – 21.15 **„Stage Stars“** der Kulturreif Musicalschool  
21.00 – 23.00 **Gipsy Flame** / Musik aus Spanien



**Sonntag, 14.6.2015**  
09.00 – 10.00 **Heilige Messe** in der Stadtpfarrkirche  
10.00 – 11.45 **Frühschoppen** mit der Trachtenkapelle Sieding



10.00 – 12.00 **Doppelbonbon** bei der Stadtmarketing Hütte  
10.00 – 14.00 **Kinderaktivitäten** mit Hopsi Hopper und Hüpfburg  
11.45 – 12.15 **Verlosung** - Gewinnspiel  
12.15 – 15.00 **Frühschoppen** Standerlpartie Puchberg



## DURSCHT & NÜCHTERN

Kabarett mit Linhart und Bauernfeind

**18.06. 2015**  
19:00 Uhr  
**Herrenhaus Ternitz**  
Fr. Dornbrunnstraße 2, 2630 Ternitz

Zwei Männer auf der Bühne, einer in einem roten Hemd, der andere in einem dunklen Hemd, sitzen auf einer Bank. Sie sind Teil der Kabarett-Show.

ENTRITT: Vorkauf € 5,- / Abendkasse € 7,-  
TICKETS: Stadtgemeinde Ternitz

in Kooperation mit...

# VERANSTALTUNGSKALENDER



## PETERSKIRTAG 26. Juni bis 5. Juli 2015

<b>Fr. 26.6</b>	<b>KLANGFEUERWERK</b> 20:00 TCOT - Live Band - Rock & Pop 21:30 Bieranstich & Feierliche Eröffnung mit FREIBER 22:00 KLANGFEUERWERK PETERSBERG 22:20 Streetdance Act by Style Wars Legendary 22:30 DJ P.I.T. & Chris M. live in the Mix	<b>Mi. 01.7</b>	<b>Color Explosion</b> Das Farbfest in deinem Bezirk mit HOLI Farbpulver! DJ Ferino - MSF7 - StyleWars Legendary - Chris M. Farbcountrydowns zu jeder vollen Stunde!
<b>Sa. 27.6</b>	<b>KRÖNEHIT VIBRATION NIGHT</b> 14:00 DJ Workshop 15:00 DJ Contest ab 20:30 Vibration Night mit DJ CHRIS ANTONIO 0:00 Midnightbreak - Zlot DANCECREW	<b>Do. 02.7</b>	<b>Familiennachmittag</b> 11:00 Hühnerschnitzel im Gasthaus Petersberg um € 3,50 Hüpfburg, Kinder-Disco, Kinderschenken usw. Vergünstigte Fahrpreise im Vergnügungspark!
<b>So. 28.6</b>	<b>Traktor &amp; Oldtimer Treffen</b> 10:00 Beginn Treffen am Festival-Gelände 11:30 Schnitzel-Sonntag im Gasthaus Petersberg 14:00 Traktor & Oldtimer AUSFAHRT 14:30 L. Brandts Präsens-Landtag auf dem See Reinerlös geht an den Schwarzataler Social Club	<b>Fr. 03.7</b>	<b>FU...ING CARIBBEAN CLUBBING</b> 20:30 DJ Majestic Chris M. MSF7
<b>Mo. 29.6</b>	<b>Hauptkirtag mit Standlern</b>	<b>Sa. 04.7</b>	<b>ROCK AM BERG RIFF RAFF</b> ab 15:00 Günter Pfeifer TCOT NEUAUFLAGE - POP - ROCK - SÜDBRAND -
		<b>So. 05.7</b>	<b>Nachkirtag mit Standlern</b> ab 9:00 Blutspenden im Haus der FF Dunkelstein 9 - 12 Uhr und 13 - 15:30 Uhr

### Vernissage Hildegard Kruckenfellner & Harry Baumgartner

Musik: Erik Schuster

Donnerstag, 09.07.2015

Schloss Stixenstein

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt frei

**Hildegard Kruckenfellner**, geboren 1959 in Pottschach.

In den 1990er Jahren zur Seidenmalerei gekommen, wechselte sie rasch zur Arbeit mit Acrylfarben, da ihr damit das Impuls-Arbeiten viel besser möglich war. Hildegard Kruckenfellner arbeitet mit verschiedenen Materialien, wie Holz, Spanplatte, Fliesen und Metall. Ganz frei nach dem Motto: „Vorstellungskraft ist das Auge der Seele!“

**Harry Baumgartner**, geboren 1967, lebt in Gloggnitz.

Veröffentlichungen in diversen Literaturzeitschriften (Die Rampe, Das fröhliche Wohnzimmer, etc.) zeichnen seine Arbeit aus. 1996 beginnt er mit der Produktion von Hörbildern und Klanginstallationen. Seit 2006 ist Harry Baumgartner vor allem bildnerisch tätig. In-



spiziert von langen Spaziergängen im Wald und den Bergen der Umgebung entstehen Installationen, Fotos und Bilder in Öl und Aquarell. Erik Schuster wird die Vernissage der beiden Künstler musikalisch mit seinem Saxophon begleiten. Sein Repertoire reicht von Jazz/Swing Standards und Evergreens bis zu World Hits.

### Lange Nacht der Gitarren

Neil Taylor, James Cottrials, Christoph Schellhorn und Franz Zwazl

Freitag, 10.07.2015

Schloss Stixenstein

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 15,- und Abendkasse € 18,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 13,- und an der Abendkasse € 15,- Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket



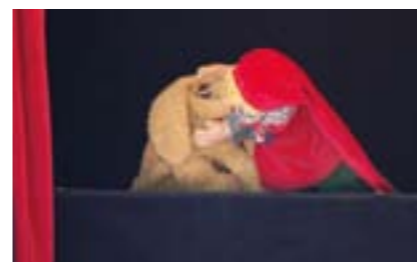
Im heurigen Jahr sind vier Großmeister der Gitarrenmusik auf Schloss Stixenstein zu Gast:

**Neil Taylor** ist einer der erfolgreichsten Gitarristen der vergangenen 30 Jahre. Seit den frühen 1980er Jahren hat er von Tears for Fears über Tina Turner, Rod Stewart bis hin zu James Morrison und Robbie Williams alles begleitet, was in der absoluten Oberliga der Musikwelt Rang und Namen hat.

**James Cottrials** bekannter Gitarren Pop Sound mischt Einflüsse aus Rock, Disco und der Klassik. Jeder Song hat seine eigene Dynamik und verspricht gute Laune pur.

**Christoph Schellhorn**, Gitarrist, Singer, Songwriter ist ein fixer Bestandteil unserer Gitarrennächte. Er spannt seinen Bogen von Folk, Fingerstyle über Blues. Der „Schlossherr“ **Franz Zwazl** ist aus dem Programm von Stixenstein nicht mehr wegzudenken. Er wird auch heuer wieder Neues und Alt-bekanntes spielen.

# VERANSTALTUNGSKALENDER



### Kasperltheater

Kasperl bei den Froschlacken

Samstag, 11.7.2015

Schloss Stixenstein

Beginn: 15.00 Uhr

Eintritt: frei

Kasperl und seine Freunde erleben ein spannendes Abenteuer im Schlosshof. Geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

### Köergedts & Keleven

Samstag, 11.7.2015

Schloss Stixenstein

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 10,- und Abend-

kasse € 12,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 9,- und an der Abendkasse € 10,- Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket.



Sobald Keleven „on stage“ ist, gibt es ein wahres Rock-Feuerwerk zu erleben. Im Jänner 2014 veröffentlichte die Band ihr zweites Album „Count me out“. Zwölf aussagestarke Songs mit bluesigen Gitarren-Riffs sind auf dieser CD zu hören. Im selben Jahr hatte „Keleven“ noch die Ehre als Vorgruppe vor der legendären Woodstock-Band „Ten Years After“ zu spielen und ausserdem ist für das kommende Jahr eine LP geplant.

Wir schreiben das Jahr 1 nach dem legendären Punkrock-Frühshoppen der Köergedts auf Schloss Stixenstein. Die sogenannten Brei-rocker aus dem Bezirk Neunkirchen sind zurück und spielen am 11. Juli ein Konzert der Sonderklasse mit altbewährten Hymnen und neuen Punkrock-Interpretationen.



### Neuwirth Extremschrammeln im Trio

40 Jahre Neuwirth & Extremschrammeln

Sonntag, 12.07.2015

Schloss Stixenstein

Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 22,- und Abendkasse € 25,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 19,- und an der Abendkasse € 22,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

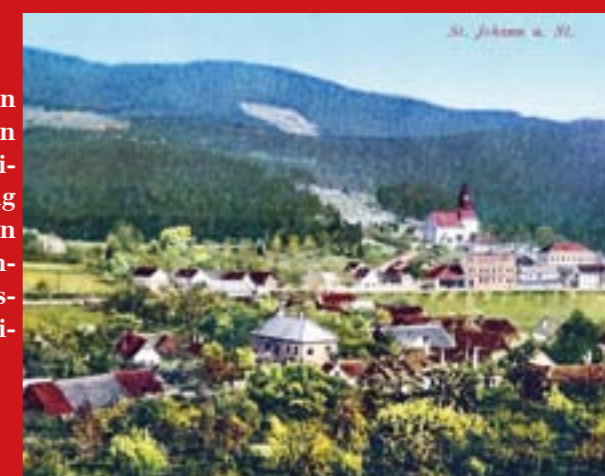
Lieder aus 40 Jahren! Und die bewährte Besetzung mit Roland Neuwirth, der einmaligen Überstimme Doris Windhager sowie dem genialen Marko Zivadinovic an der Wiener Knöpferlharmonika, garantiert den unverwechselbaren Klang der

Extremschrammeln: Schrammelmelig, ein wenig Blues, eine Ahnung Jazz, und viele neue Töne. Dieser 40. Geburtstag ist eine runde Sache. Einen nächsten Runden wird es nicht mehr geben. Also lasst ihn uns feiern!

### SONDERAUSSTELLUNG ST JOHANN IM STAHLSTADTMUSEUM

St. Johann – die ehemalige Gemeinde, die die Wurzeln der Ternitzer Industrie beherbergt, schon um 1900 ein reiches Gesellschaftsleben bieten konnte und mit seinen Ortsteilen Hintenburg und Döppling flächenmäßig immer eine bedeutende Rolle spielte – wird den ganzen Sommer über im Museum zu besichtigen sein. Gemeinsam mit privaten Sammlern und Vereinen wird eine Auswahl an historischem Material präsentiert, die alte Zeiten wieder aufleben lässt.

Geöffnet: jeden Samstag bis Ende August von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



# VERANSTALTUNGSKALENDER



## WeinKultur auf Schloss Stixenstein

Sheila Edwards, Hans Czettel & Manfred Spies

Donnerstag, 16.07.2015

Schloss Stixenstein

Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 10,- und Abendkasse € 12,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 9,- / Abendkasse € 10,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und DER WEINHANDLER 0676/793 52 52.



Sheila Edwards, Hans Czettel & Manfred Spies werden Jazz Standards und viele bekannte Lieder aus dem American Songbook zum Besten geben. Eine Weinverkostung mit verschiedenen Winzern aus dem Programm vom WEINHANDLER rundet das Programm ab. Im Eintrittspreis sind drei Kostproben inkludiert. Für dieses Event gibt es ein Shuttlebusservice von Peisching – Neunkirchen – Wimpasing – Pottschach – Ternitz – St. Johann (nähere Infos unter 0676/5771136).

## Cafe Jolesch

Männersache Deluxe

Freitag, 17.07.2015

Schloss Stixenstein

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 12,- und Abendkasse € 15,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 10,-, an der Abendkasse € 13,-. Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket



Hier treffen der Balkan und die Stones genauso aufeinander wie Joe Cocker und Irish Folk. Die Mixtur, die sich bei Cafe Jolesch ergibt ist rasant, packend und energiegeladener bis ins Letzte!!! Das erweiterte Projekt Männersache Deluxe von Joe Pinkl ist ein Liveact, der jedem etwas bedeutet. Virtuoso und voller Lebensfreude spielen sich die 6 Herren durch alle Genres der populären Musik. Reinhard Radl – Gesang, Florian Wilscher – Geige, Mario Machacek – Gitarre, Joe Pinkl - Posaune, Tuba, Melodica, Andreas Lindenbauer - Klarinette, Bassklarinette und Gerhard Leutgeb - Drums, Percussion.



## Reggae Night

Tschebberwooky

Support: Howdy Dread

Samstag, 18.07.2015

Schloss Stixenstein

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 15,- und Abendkasse € 18,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 13,- und an der Abendkasse € 15,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket.

Die siebenköpfige Band aus der Steiermark interpretiert Roots, Reggae, Dub, Ska & Acoustic Tunes im unverkennbaren Tschebberwooky-Stil.

Textlich behandeln die Musiker kritische Themen und wollen zum Nachdenken anregen und auf verschiedene Missstände in unserer Gesellschaft und der Welt hinweisen.

Als Support wird Howdy Dread die Zuschauer in die richtige „Mood“ versetzen.

## Kabarett BlöZinger

Kopfwaschpulver

Sonntag, 19.07.2015

Schloss

Stixenstein

Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 18,- und

Abendkasse € 22,- für AKNÖ-

Mitglieder gegen

Vorlage der Service-

karte bei der

Stadtgemeinde

Ternitz € 15,- /

Abendkasse € 19,-

Karten: Stadtgemein-

de Ternitz, Sparkassen im Bezirk

Neunkirchen

Was haben Mary Poppins, Dracula

und Don Quixote gemeinsam?

Sie geraten in Vergessenheit. Zwei

Autoren werden auserkoren den

Helden ihrer Kindertage wieder

neues Leben einzuhauchen. Nur

wissen sie noch nichts davon, bis

sie sich dem „Who is Who“ der

verzweifelten Weltliteratur gegen-

übersehen. Dabei haben die beiden

eigentlich ganz andere Sachen im

Kopf. Warum manchen der Kopf

fehlt und ob der erste Traum im

neuen Sarg wirklich in Erfüllung

geht, erzählen BlöZinger in ihrem

neuen Programm.



## NEWSLETTER

Wir informieren Sie gerne per E-Mail-Newsletter über die aktuellen Veranstaltungen.

Kostenlos abonnieren auf [www.event-kultur-ternitz.at](http://www.event-kultur-ternitz.at)

# VERANSTALTUNGSKALENDER



## Sommerkino

Freitag, 24.07.2015 bis Sonntag, 26.07.2015

Stadtplatz Ternitz

Einlass ab 19.00 Uhr

Filmbeginn ca. 21.00 Uhr

Eintritt frei

Gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtgemeinde Ternitz, dem Stadtmarketing Ternitz und dem Stadtkino Ternitz

Das Sommerkino ist zurück. In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Ternitz, dem Stadtmarketing Ternitz und dem Stadtkino Ternitz werden drei Filme der Extraklasse unter dem Sternenhimmel zu sehen sein.

## Freitag: Fack ju Göthe



## Samstag: Monsieur Claude und seine Töchter



## Sonntag: Cerro Torre



## Italienische Nacht

Italo-Pop non-stop

Samstag, 12.09.2015

Stadthalle Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 25,-, € 22,- und € 18,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz und an der Abendkasse € 22,-, € 19,- und € 16,-

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

„Die Italienische Nacht“, ein Konzertabend, der mit Hits wie „Ti amo“, „Azzurro“ oder „Ciao amici ciao“ im Handumdrehen Italien-Feeling herbeizaubert. Der musikalische Bogen spannt sich von Glanz-Arien wie „Nessun Dorma“ bis zu Italo-Oldies wie „Marina“ oder „Volare“. Ebenso wenig fehlen dürfen „Adesso Tu“, „Bella Impossibile“ oder „Vivo Per Lei“. Jeder Song ein Hit, Top-Stimmung ist vorprogrammiert!

Das Ensemble: Erik Arno, René Velazquez, Diaz, Christian Deix und Monika Ballwein.



Karten für Veranstaltungen

erhalten Sie in den

Bürgerservicestellen

der Stadtgemeinde Ternitz

Rathaus, Hans Czettel-Platz 1

Stadtkern, Th.-Körner-Platz 3

oder über die Kartenreservierung

auf

[www.ternitz.gv.at](http://www.ternitz.gv.at)



## Sommerfest für Groß & Klein

Freitag, 28.08.2015

Behindertenintegration Ternitz

15.00 bis 19.00 Uhr

Die Behindertenintegration Ternitz, in der Lobengasse 22 freut sich auf Ihr Kommen!

[www.behinderten-integration.at](http://www.behinderten-integration.at)

# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Amigos**  
Sommerträume – Tour 2015  
Donnerstag, 24.09.2015  
Stadthalle Ternitz  
Beginn: 19.30 Uhr  
Eintritt: € 45,-, € 40,- und € 35,-  
für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 41,-, € 36,- und € 31,-

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz, Raiffeisenbanken und Ö-Ticket

Sommer, Sonne, Meer, Freiheit und die große (Urlaubs-)Liebe – das ist der Stoff aus dem Sommerträume gemacht sind. Der Titel „Sommerträume“ gab dem neuen Amigos-Album und der Tour 2015 den Namen. Die Song-Ideen entstanden sowohl an den seltenen freien Tagen, die die Brüder daheim in Mittelhessen verbrachten, als auch auf Urlaubsreisen. Oasen der Ruhe und der Kreativität für die Amigos (und ihre Ehefrauen Doris und Heike), die seit nunmehr acht Jahren über 150 Auftritte pro Jahr spielen und gemeinsam hunderttausende von Kilometern mit dem Auto zurückgelegt haben, um ihre Fans von Norddeutschland bis ins ferne Kroatien zu besuchen.

**Klaus Bandl**  
Medizynischer Eintopf  
Freitag, 25.09.2015  
Kulturkeller Ternitz  
Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: € 10,- im Vorverkauf und € 12,- an der Abendkasse für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 9,- und an der Abendkasse € 10,-  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz



Wie eine aktuelle Umfrage gezeigt hat, haben viele Menschen Angst vor dem Krankenhaus, im Einzelfall ist dies durchaus nachvollziehbar. Klaus Bandl hat eine besondere Beziehung zum Krankenhaus, die schon bei seiner Geburt gefestigt war, nach dem er die Fliesen die für ihn die Welt bedeuten sollten gesehen hat. Klaus B. gewährt ihnen einen Blick hinter die Kulissen, den sie so schnell nicht vergessen werden.

**Erik Schuster Big Band**  
Samstag, 03.10.2015  
Kulturhaus Pottschach  
Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: € 18,- im Vorverkauf und € 20,- an der Abendkasse für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte € 15,- und an der Abendkasse € 17,-

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und Sparkassen im Bezirk Neunkirchen Die Erik Schuster Big Band präsentiert die Musik von Glenn Miller und Frank Sinatra. Mit Melodien wie: „In the Mood“, „Pennsylvania 6-5000“, „Come Fly with me“ oder „New York“ werden Sie in die goldene Swing- und Big Band Ära entführt. Der Big Band Leader Erik Schuster durfte in seinen jungen Jahren schon mit den gefragtesten Bands und Big Bands im europäischen Raum zusammenarbeiten.



**Hosea Ratschiller**  
„Doppelleben“  
Freitag, 09.10.2015  
Kulturkeller Ternitz  
Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: € 10,- im Vorverkauf und € 12,- an der Abendkasse für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 9,- / Abendkasse € 10,-  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz

Zuerst spielt Ihnen der österreichische Kabarettpreisträger Hosea Ratschiller etwas vor: Den Comedian, den Vater, den Manager, den Gangster und noch einige mehr. Warum er das tut und was sein neuer Kollege - der publikumscheue Akrobat - währenddessen treibt, das erfahren Sie erst in der Vorstellung. Also kommen Sie bitte vorbei.



# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Peter Ratzenbeck & Franz Zwazl**  
Freitag, 06.11.2015  
Beginn: 20.00 Uhr  
Stadtkino Ternitz

Eintritt: Vorverkauf € 15,- und Abendkasse € 18,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 13,- und an der Abendkasse € 15,-

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und Sparkassen im Bezirk Neunkirchen



Seine Konzerte gleichen einem Feuerwerk aus purer musikalischer Energie. Gitarre und Körper bilden eine Symbiose aus Bewegung, Melodien und Akkorden. Es „fließt“ einfach, wenn Peter Ratzenbeck und Franz Zwazl sind wieder gemeinsam zu hören. Der Gitarrenvirtuose aus Graz und das Terner Ur-gestein werden für beste Stimmung sorgen.



**Seiler und Speer**  
Die „ham kummst“ Tour 2015  
Freitag, 13.11.2015  
Kulturhaus Pottschach  
Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: € 20,- im Vorverkauf und € 24,- an der Abendkasse für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte € 18,- und an der Abendkasse € 22,-

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz, Raiffeisenbanken und Ö-Ticket. Das Duo besteht aus dem Komiker Christopher Seiler und dem Filmemacher Bernhard Speer. Charakteristisch für ihre Songs sind lebensnahe Texte, die verschiedene Alltagssituationen karikieren.



## AUS UNSEREM STANDESAMT

Wir gratulieren nachfolgenden Paaren zu ihrer Eheschließung am Standesamt Ternitz und bedanken uns für ihre Zustimmung zur Veröffentlichung:

**Kieteubl Markus & Posch Andrea**  
**Skabraut Thomas & Mitteregger Jasmin**  
**Musolli Agim & Sykorová Anna**  
**Schlederer Jakob & Höfer Teresa**  
**Mag.Dr.rer.nat Picher Franz & Mag. May Iris**

**am 21. Februar 2015**  
**am 21. März 2015**  
**am 16. April 2015**  
**am 18. April 2015**  
**am 25. April 2015**



Wir wünschen alles Gute für ein harmonisches und erfülltes Eheleben.



GOLDENE HOCHZEIT



**Josef und Aloisia Schuster**  
24. April 2015

DIAMANTENE HOCHZEIT



**Gerhard und Gertrude Lasser**  
16. April 2016

EISERNE HOCHZEIT



**Alois und Gertrude Holzer**  
18. Februar 2015



Bürgermeister, Vizebürgermeister sowie Stadt- und Gemeinderäte gratulierten namens der Stadtgemeinde Ternitz und überbrachten den Jubilaren einen Blumengruß und die Ehrengabe der Heimatstadt.



**Helmut und Susanne Menhofer**  
8. Mai 2015



**Johann und Berta Müller**  
15. Mai 2016

95. GEBURTSTAG

**Erna Herlitschka**  
4. Mai 2015

**Anna Reithofer**  
15. Mai 2015

90. GEBURTSTAG

**Aloisia Mlynek**  
5. April 2015

90. GEBURTSTAG



**Erna Schmidt**  
2. April 2015



**Josef Glatzl**  
11. April 2015



**Heinz und Gerda Oberer**  
22. Mai 2015



**Josef und Anna Gersthofner**  
21. Mai 2015



**Anna Benischek**  
15. April 2015



**Aloisia Adametz**  
17. April 2015

Weiters feierten den 50. Hochzeitstag:

**Erich und Hilde Planer** 10. April 2015    **Ernst und Martha Dinobl** 24. April 2015    **Franz und Annemarie Pflzer** 8. Mai 2015    **Johann und Regina Weninger** 8. Mai 2015

## 90. GEBURTSTAG



**Gertrude Holzer**  
8. Mai 2015



**Franziska Posch**  
10. Mai 2015



**Berta Pregartner**  
14. Mai 2015



**Ing. Otto Vollnhofer**  
15. Mai 2015

## FEIERLICHE AMTSEINFÜHRUNG

*Der neue Evangelische Pfarrer Mag. Andrej Hliboky wurde in Anwesenheit vom Evangelischen Superintendenten Mag. Paul Weiland, zahlreichen Kollegen, Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz, LAbg. Bgm. Rupert Dworak, LAbg. Hermann Hauer, Stadtrat Gerhard Windbichler und einer Vielzahl an Gläubigen offiziell in sein Amt eingeführt.*

Die Feier fand am 19. April 2015 in der Lukaskirche in Ternitz statt.

Damit wurde die vakante Stelle der Pfarrersfamilie Eikenberg besetzt und Ternitz hat wieder einen Evangelischen Seelsorger. Bürgermeis-

ter Rupert Dworak drückte in seinen Grußworten seine Freude aus und wünschte Herrn Pfarrer Mag. Andrej Hliboky alles Gute für die

wichtige Aufgabe sowie Gottes Segen und überreichte Brot und Salz als Zeichen der Sesshaftigkeit und der Gemeinschaft. ■



Foto: Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, Superintendent Mag. Paul Weiland, Pfarrer Mag. Andrej Hliboky, Superintendent Dr. Gisela Malekpour, Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz, Stadtrat Gerhard Windbichler.

## HOHE AUSZEICHNUNG FÜR VERDIENTE MANDATARE



Am Dienstag, den 12. Mai 2015 konnte Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak drei verdiente, langjährige Mandatäre der Stadtgemeinde Ternitz auszeichnen, die vor kurzem aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind.

Kommunalpolitik bedeutet den direkten Kontakt mit der Bevölkerung.

„Grundvoraussetzung ist daher zu hören zu können, die einzelnen Interessen zu vertreten und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen“, so der Ternitzer Bürgermeister in seiner Laudatio.

All diese Eigenschaften haben Stadträtin a.D. **Trude Waitzbauer**, Stadtrat a.D. **Franz Schnell** und Gemeinderat **DI Thomas Perz** über alle Parteigrenzen hinweg gelebt.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz hat deshalb einstimmig beschlossen, Stadträtin a.D. und Gemeinderat a.D. DI Thomas Perz das „Große Silberne Ehrenzeichen“ und Stadtrat a.D. Franz Schnell das „Große Goldene Ehrenzeichen“ für besondere Verdienste um die Stadt Ternitz zu verleihen.

„Es ist uns gelungen, trotz ideologischer Unterschiede, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen und in fairen Diskussionen das Beste für unsere Bevölkerung zu erreichen.

Dadurch ist die Stadt Ternitz heute wieder das wirtschaftlich kräftig pulsierende Herz des Schwarzaales, Sozial- und Umweltmusterstadt und eine Stadt mit höchster Lebensqualität“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

**Stadträtin a.D. Trude Waitzbauer** hat als Pädagogin ihre Erfahrungen speziell im Jugend- und Schulbereich eingebracht, aber auch das Wohnungsressort verantwortungsvoll und mit großem Fingerspitzengefühl geführt.

**Gemeinderat a.D. DI Thomas Perz** hat großes soziales Engagement bewiesen und als anerkannter

Fachmann Großartiges im Bereich Wasserbau und Hochwasserschutz geleistet. Bei diesen Projekten wird er die Stadt Ternitz weiterhin als Experte zur Verfügung stehen.

**Stadtrat a.D. Franz Schnell** gehörte dem Ternitzer Gemeinderat sein dem Jahr 1995 an, wo er zuletzt als Altersvorsitzender die konstituierenden Sitzungen eröffnete. Als ehemaliger Gendarmeriebeamter war er prädestiniert für die ihm übertragenen Angelegenheiten der Gewerbe-, Markt- und Lebensmittelpolizei, hat sich aber auch im Bereich der Landwirtschaft engagiert für den Bauernstand eingebracht.

Bürgermeister Dworak: „Ich bedanke mich bei den drei ausgeschiedenen Mandatären für ihr vorbildliches Engagement zum Wohle unserer Bevölkerung, wünsche für die Zukunft alles erdenklich Gute und bin stolz, dass aus der jahrelangen Zusammenarbeit eine tiefe Freundschaft über alle Parteigrenzen hinweg entstanden ist.“

Wir gratulieren herzlich! ■



## EHRENZEICHEN DER STADT FÜR STEIRISCHEN UNTERNEHMER

Die Firma Schoeller-Bleckmann Nitec zählt zu den Weltmarktführern bei der Herstellung von Hochdruck-Apparaten für die chemische und petrochemische Industrie und dabei insbesondere für die Düngemittelindustrie.



Senator Johann Christof mit Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak

chen Beruf des Schlossers zum erfolgreichen Großunternehmer gegangen ist und überreichte ihm das Ehrenzeichen in Gold der Stadtgemeinde Ternitz. Senator Christof hat neben dem Standort Ternitz noch Unternehmen in Kapfenberg und Lieboch. Bgm. Rupert Dworak: „Dank der Initiative von Senator Christof konnten im Unternehmen die Arbeitsplätze ausgebaut werden und mit der Firma Nitec steht ein hochinnovatives Unternehmen am Wirtschaftsstandort Ternitz.“ ■

Senator **Johann Christof** hat im Jahr 2008 den ehemaligen Apparatebau in seine Unternehmensgruppe übernommen.

Mit 140 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von insgesamt 60

Millionen Euro zählt Schoeller-Bleckmann Nitec zu den bestehenden Firmen am ehemaligen Schoeller-Areal.

Bürgermeister Rupert Dworak bedankte sich bei Johann Christof, der den Weg über den handwerkli-

## ALLES GUTE IM RUHESTAND



Bürgermeister Rupert Dworak konnte gemeinsam mit der Personalvertretung drei MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Ternitz im Kreise der jeweils zuständigen Mandatäre und ihrer Bereichsleiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

**Hilda Resch** war Helferin im Landeskindergarten Dunkelstein und hat nach Inanspruchnahme der Altersteilzeit nunmehr seit 30. 40. 2015 ihre Pension angetreten.

**Helmut Dobida** war seit 1999 Bauhofarbeiter und ist ab 1. 4. 2015 im vorzeitigen Ruhestand.

**Friedrich Raböck** war seit 1. Oktober 2001 Schulwart der Neuen Mittelschule Ternitz.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit. ■

## FEUERWEHRAUTO ÜBERGEBEN

Im Rahmen einer Fahrzeugweihe wurde der FF Ternitz-St. Johann ein neues Wechselladefahrzeug WLFA-K übergeben.

Das neue Auto ersetzt das 27 Jahre alte Rüstfahrzeug und gehört zur neuen Generation von Feuerwehrfahrzeugen für technische Einsätze und den Katastrophenschutz.

Die Kosten des 300.000,- € teureren Einsatzfahrzeuges wurden zu 60 Prozent vom Land und 40 Prozent von der Stadtgemeinde Ternitz getragen. LAbg. Bgm. Rupert Dworak bedankte sich bei den Vertretern des Bezirksfeuerwehrkommandos, allen voran LFR Josef Huber, Abschnittskommandanten Ing. Walter Leinweber, Unterabschnittskom-



mandanten Rudolf Tanzer, dem Stadt- und Gemeinderat, vor allem StR Gerhard Windbichler und seinem Vorgänger Johann Fuchs, sowie den Feuerwehrmitgliedern. ■

Foto v.l.n.r. StR Karl Pölzelbauer, StR Martina Klengl, Vizebgm Mag. Christian Samwald, die Patinnen Maria Scherz, Claudia Leinwarter, Doris Scherz, StR Gerhard Windbichler, Kommandant Günther Jammerbund, Bgm. Rupert Dworak, Kommandant-Stv. Ing. Wolfgang Million und StR Franz Stix.

## FEUERWEHR DUNKELSTEIN HAT ERWEITERT

Die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein wurde gemeinsam mit der Bevölkerung und zahlreichen Ehrengästen bei strahlendem Sonnenschein gefeiert.

Nach der traditionellen Messe in der Peterskirche konnte Kommandant OBI Franz Tisch auch heuer wieder ein Mitglied für den aktiven Feuerwehrdienst, PFM Martin Müller, sowie JFM Kimberley Zenz, JFM Rebecca Rutter und

JFM Nico Schrafl für den Dienst in der Feuerwehrjugend angeloben.

Nach der Kranzniederlegung zu Ehren der verstorbenen Feuerwehrkameraden folgte der Marsch der Feuerwehr in Begleitung des

1. Ternitzer Musikvereines und zahlreichen Gästen vom Petersberg durch den Ortsteil Dunkelstein bis zum Feuerwehrhaus, wo der zweite Teil der Florianifeier stattfand.

Dieser stand heuer ganz im Zeichen der Segnung des 150m<sup>2</sup> Zubaus zum bestehenden Feuerwehrhaus, welche durch den Feuerwehrkurator der Feuerwehr Dunkelstein Mag. Martin Leitner durchgeführt wurde.

In den Ansprachen der Ehrengäste wurde einstimmig das Engagement der Dunkelsteiner Feuerwehrmitglieder, welche diesen Zubau in Eigenregie neben dem normalen Dienstbetrieb meisterten, lobend erwähnt bevor zum gemütlichen Teil der Feier mit warmen Buffet sowie musikalischer Umrahmung des 1. Ternitzer Musikvereines übergegangen wurde. ■



# GRÜNSCHNITTENTSORGUNG 2015

Woche 27	Freitag 03. Juli	14,00 bis 18,00 Uhr	Woche 39	Freitag 25. Sept.	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag 04. Juli	8,00 bis 12,00 Uhr		Samstag 26. Sept.	8,00 bis 12,00 Uhr
Woche 31	Freitag 31. Juli	14,00 bis 18,00 Uhr	Woche 43	Freitag 23. Oktober	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag 01. August	8,00 bis 12,00 Uhr		Samstag 24. Oktober	8,00 bis 12,00 Uhr
Woche 35	Freitag 28. August	14,00 bis 18,00 Uhr	Woche 45	Freitag 06. Nov.	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag 29. August	8,00 bis 12,00 Uhr		Samstag 07. Nov.	8,00 bis 12,00 Uhr

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m<sup>3</sup> bei der Kompostanlage POSCH in der Forststraße, kostenlos zu den oben genannten Terminen abgegeben werden. Die Firma Posch stellt eine Arbeitskraft kostenlos zur Übernahme bei.

Sollte es den Grundstücksbesitzern nicht möglich sein den Grünschnitt selbst anzuliefern, besteht die Möglichkeit durch folgende Firmen dieses kostenpflichtig durchführen zu lassen:

Fa. PHOENIX Ostarrichi, Handelsstraße 3, Tel. 02630 / 34240 - 0  
 Fa. FALLENBÜCHL Thomas, Puchberger Straße 2, Tel. 0676 / 4152 990  
 Fa. GRUBER Stefan, Gfiederstraße 37, Tel. 0680 / 141 30 53  
 Fa. POSCH Kompost, Dunkelsteiner Straße 23, Tel. 0664 / 130 1249

# SPERRMÜLLENTSORGUNG 2015

Übernahmestelle ist der Lagerplatz der Stadtgemeinde Ternitz in der Industriestraße II.

Woche 25	Dienstag 16. Juni	7,00 bis 13,00 Uhr	Woche 37	Dienstag 08. Sept.	7,00 bis 13,00 Uhr
	Mittwoch 17. Juni	7,00 bis 13,00 Uhr		Mittwoch 09. Sept.	7,00 bis 13,00 Uhr
	Donnerstag 18. Juni	13,00 bis 19,00 Uhr		Donnerstag 10. Sept.	13,00 bis 19,00 Uhr
Woche 29	Dienstag 14. Juli	7,00 bis 13,00 Uhr	Woche 41	Dienstag 06. Oktober	7,00 bis 13,00 Uhr
	Mittwoch 15. Juli	7,00 bis 13,00 Uhr		Mittwoch 07. Oktober	7,00 bis 13,00 Uhr
	Donnerstag 16. Juli	13,00 bis 19,00 Uhr		Donnerstag 08. Okt.	13,00 bis 19,00 Uhr
				Samstag 10. Oktober	8,00 bis 12,00 Uhr
Woche 33	Dienstag 11. August	7,00 bis 13,00 Uhr	Die Sperrmüllentsorgung kann auch kostenpflichtig durch folgende Unternehmen durchgeführt werden: Phönix Ostarrichi (Tel. 02630 / 34240-0) Räumungen Lagler (Tel. 0664 / 3040687) Thomas Fallenbüchl (Tel. 0676 / 4152990) Stefan Gruber (Tel. 0680 / 141 30 53)		
	Mittwoch 12. August	7,00 bis 13,00 Uhr			
	Donnerstag 13. August	13,00 bis 19,00 Uhr			

## Die Haushaltssperrmüllentsorgung ist keine Generalentrümpelung.

Es werden nur jene Gegenstände entgegengenommen, die zum Haushaltssperrmüll gehören und eine Haushaltsmenge von 2 m<sup>3</sup> nicht übersteigen. Sperrmüllmengen über 2 m<sup>3</sup> sind direkt in die Deponie Steinthal gegen Kostenersatz zu entsorgen.

**Zum kostenlosen Sperrmüll gehören:**

Möbel wie Tische, Kästen, Betten, Matratzen, Fahrräder, großes Kinderspielzeug, Kisten, Elektroöfen, Rasenmäher und Gartengeräte, Kohle- und Holzöfen, Ölöfen ohne Heizöl.

**Nicht zum Sperrmüll gehören:**

Kleinabfälle, Autowracks, Kühlschränke, Problemstoffe, Landmaschinen, Autoreifen, Autobestandteile, Trockenmüll, Altpapier.

# MÜLLENTSORGUNG ABFUHRPLAN

RESTMÜLLTONNE	4-wöchige Abfuhr
RESTMÜLLTONNE MIT GELBEN PUNKT	8-wöchige Abfuhr
BIOTONNE bis 27.03. und ab 19.10.	4-wöchige Abfuhr
BIOTONNE von 30.03. bis 16.10.	2-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE)	4-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT GELBEN PUNKT	8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT ROTEM PUNKT (Freitag)	2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

25.Woche	15.06. – 19.06.2015	Abfuhr RESTMÜLL
26.Woche	22.06. – 26.06.2015	Abfuhr BIOMÜLL
27.Woche	29.06. – 03.07.2015	Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
28.Woche	06.07. – 10.07.2015	Abfuhr BIOMÜLL
29.Woche	13.07. – 17.07.2015	Abfuhr RESTMÜLL
30.Woche	20.07. – 24.07.2015	Abfuhr BIOMÜLL
31.Woche	27.07. – 31.07.2015	Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
32.Woche	03.08. – 07.08.2015	Abfuhr BIOMÜLL
33.Woche	10.08. – 14.08.2015	Abfuhr RESTMÜLL
34.Woche	17.08. – 21.08.2015	Abfuhr BIOMÜLL
35.Woche	24.08. – 28.08.2015	Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
36.Woche	31.08. – 04.09.2015	Abfuhr BIOMÜLL
37.Woche	07.09. – 11.09.2015	Abfuhr RESTMÜLL
38.Woche	14.09. – 18.09.2015	Abfuhr BIOMÜLL
39.Woche	21.09. – 25.09.2015	Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
40.Woche	28.09. – 02.10.2015	Abfuhr BIOMÜLL
41.Woche	05.10. – 09.10.2015	Abfuhr RESTMÜLL
42.Woche	12.10. – 16.10.2015	Abfuhr BIOMÜLL
43.Woche	19.10. – 23.10.2015	Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
44.Woche	27.10. – 30.10.2015	keine ABFUHR
45.Woche	02.11. – 06.11.2015	Abfuhr RESTMÜLL
46.Woche	09.11. – 13.11.2015	Abfuhr BIOMÜLL
47.Woche	16.11. – 20.11.2015	Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
48.Woche	23.11. – 27.11.2015	keine ABFUHR
49.Woche	30.11. – 04.12.2015	Abfuhr RESTMÜLL
50.Woche	07.12. – 11.12.2015	Abfuhr BIOMÜLL
51.Woche	14.12. – 18.12.2015	Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
52.Woche	21.12. – 23.12.2015	keine ABFUHR
53.Woche	28.12. – 30.12.2015	Abfuhr Restmüll

## Noch mehr Service für die Bürger!

Glasverpackungen, die bisher in die „Grüne Tonne“ entsorgt wurden, können ab sofort auch in Glassammelcontainern eingebracht werden. Die Stadtgemeinde Ternitz wird dafür 4 Standorte mit Sammelcontainern für Weiß- und Buntglas einrichten. Als Standorte wurden die Lautnergasse, der Hans Czettel-Platz, der Bereich Mehrzweckporthalle und der Schwarzaweg (beim Feuerwehrhaus) festgelegt.

In die Glascontainer gehören: Glasflaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl, etc.), Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto, etc.), Pafumflakons, Medizinfläschchen, Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas, Gläserne Flaschenverschlüsse (z.B. bei Weinflaschen).

Nicht in den Altglascontainer dürfen: Trinkgläser, Glasgeschirr, Flachglas (Fensterglas), Spiegel und Glühbirnen.

# PETERSKIRTAG

2630 Ternitz

2015



PETERSBERG  
FESTIVAL 2015

26. Juni - 5. Juli  
TERNITZ / NÖ

## 26. Juni - 5. Juli

10 Tage  
Vergnügungspark

Top-Gastronomie  
Schmankerln

OPEN AIR  
Festivalbühne

### Fr. 26.6. Klang-Feuerwerk & OPENING-PARTY

20:00 TCOT - Rock & Pop - Live on stage  
21:30 Bieranstich & Feierliche Eröffnung mit FREIBIER  
22:00 Klangfeuerwerk Petersberg

22:15 Dance Act by Stylewars Legendary  
22:30 DJ PIT & MC CHRIS M. Live in the Mix

Sa. 27.6. 20:30  **VIBRATION NIGHT** mit DJ CHRIS ANTONIO  
16:00 DJ Workshop [oeticket.com](http://oeticket.com)  
18:00 DJ Talent Kontest  
0:00 2hot DANCECREW

So. 28.6. 11:30 **Traktor & Oldtimer-Treffen** 13:00 Oldtimer Ausfahrt  
14:30 **1. Benefiz Farben-Lauf by Colorbook** Reinerlös ergeht an den Schwarzataler Social Club

Mo. 29.6. **Hauptkirtag mit Standlern**

Mi. 01.7. 14:00 **Color Explosion** Dein HOLI-Farbfest im Bezirk! [oeticket.com](http://oeticket.com)

Do. 02.7. 11:30 **Familiennachmittag** Kinderschnitzel im Gasthaus Petersberg um € 3,50  
Vergünstigte Fahrpreise im Vergnügungspark! Hüpfburg, Kinderschminken, Kinder-Disco mit Animation

Fr. 03.7. 20:30  **Fu\*\*ing Caribbean Clubbing** DJ Majestic & Chris M. [oeticket.com](http://oeticket.com)  
MSF7  
StyleWars Legendary

Sa. 04.7. 16:00 **ROCK AM BERG RIFF RAFF**  
OPEN AIR LIVE KONZERT Günter Pfeifer - TCOT - NEUAUFLAGE

So. 05.7. **Nachkirtag mit Standlern**  
Blutspenden im Haus der FF Dunkelstein 9-12 Uhr und 13-15:30 Uhr